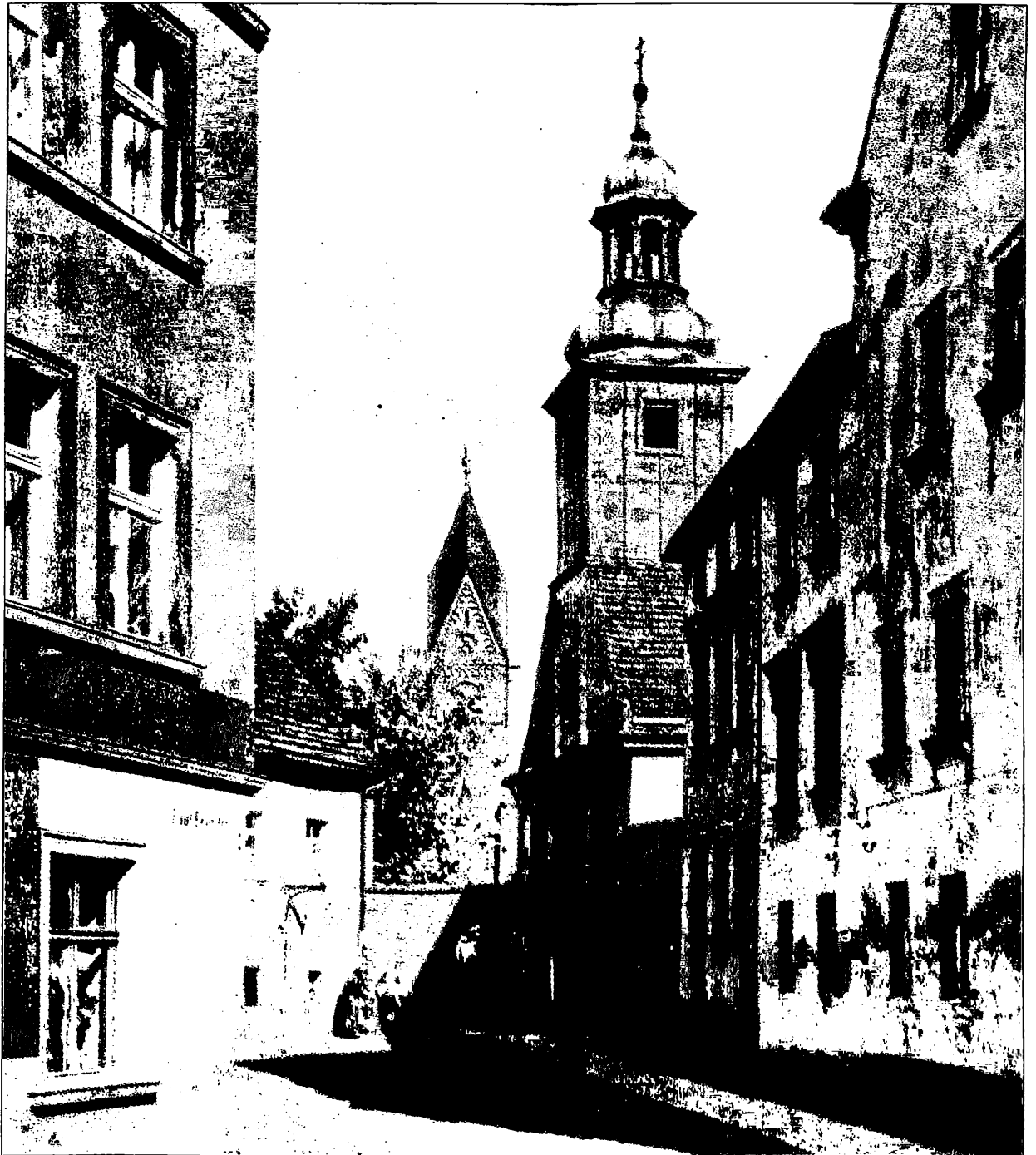
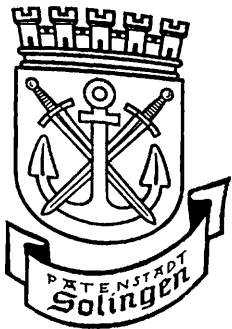
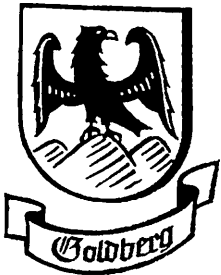


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



Kleine Kirchgasse zur kath. Kirche in Haynau Foto: Schöning & Co

Aus dem Nachlaß von Günther Werner †, zur Verfügung gestellt von Irmgard König, Osnabrück

Wir wünschen allen unseren Lesern ein sonniges Pfingstfest

Liebe Besucher des Heimattreffens,

beim 20. Heimatkreistreffen in Solingen im Mai 1994 wurde zur Verabschiedung von Renate Boomgaarden-Streich ein schlesischer Liederbogen verteilt. 15 Lieder wurden aus dem Liederbüchlein „Schlesien singt“ entnommen, das die LANDSMANNSCHAFT SCHLESISIEN in Niedersachsen in den fünfziger Jahren herausgegeben hatte. Die gemeinsam gesungenen Lieder des 6-seitigen Bogens sollten alle Heimatfreunde auf dem Weg nach Haus begleiten und an ein fröhliches Zusammensein in der Patenstadt Solingen erinnern.

Die Redaktion hofft sehr, dass alle Teilnehmer auch in diesem Jahr fröhliche Lieder beim Treffen werden singen können.

Aus Kostengründen wird die Redaktion der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN erstmalig nicht mit einem Bücherstand beim Treffen vertreten sein. Wir grüßen alle Besucher auf diesem Wege herzlich und wünschen Ihnen entspannte angenehme Tage in der Patenstadt und gute Gespräche mit Nachbarn und alten Bekannten. Einen Bericht vom 28. Goldberger- und Haynauer Heimattreffen können Sie in der Juni-Ausgabe lesen.

Ihre

Christiane Giuliani · Dagmar Westphal

Jitz hoan mer Mai!

Jitz hoan mer Mai
Ma merks o glei;
De Blümla blien.
De Vögla singa,
de Kinder springa
borbs dohin.
Der Mai is schien.

De Sunne lacht;
Und ieber Nacht
de Leute sein wie umgedraht.
A jeder mart und dischkutiert.
Und kener friert.

Asu sulls sein.
Mer wulln ins frein,
wulln tanza und singa!
Lust oalles hinga,
woas euch bedriekt:
Labt mit der Zeii!
Der nächste Winter --?
Dar ies weit!

Mai 1950

Paul Ludwig, Jannowitz

Für Sie entdeckt in „Heimatland Schlesien und Gedichte“, herzlich Ihre

Christiane Giuliani

Einsendeschluss
für alle Artikel der Juni-
Ausgabe ist Freitag, der
21. Mai 2010

55 Jahre Patenschaft Solingen-Goldberg

Beim 28. Heimatkreistreffen der Heimatkreisvereinigung Goldberg in Schlesien am 16. und 17. Mai wird der 55 Jahre gedacht werden, die die Stadt Solingen mit dem Kreis Goldberg verbinden. Als Auftakt zu diesem Treffen hat die „Stimme der Senioren“, eine Sendefolge von liberalen Senioren im Bürgerfunk bei Radio RSG, die Vorsitzende der Heimatkreisvereinigung Jutta Graeve-Wölbling zu einem Interview eingeladen. Thema war die Patenschaft Solingen-Goldberg.

Das Interview wurde am 2. Mai im Abendprogramm ausgestrahlt. Eine Stunde lang stand diese vorbildliche Patenschaft im Mittelpunkt der Diskussion. Die Moderation führte Dieter Samel, Gesprächspartner waren Wolfgang Schellenbeck und Rainer Villwock. Jutta Graeve wies auf die Solidarität hin, die vor 55 Jahren westdeutsche Städte mit dem Schicksal der Vertriebenen zeigten, während ihre eigenen Städte noch schwer vom Krieg gezeichnet waren. Seitdem hat die Stadt Solingen den Schlesien umfassende Hilfe geleistet bei der Erfassung der Adressen, bei der Einrichtung der Heimatsube und viel freundschaftlicher Unterstützung beim Aufbau des Zentrum für Stadtgeschichte in Goldberg (Zlotoryja).

Alle zwei Jahre wird durch die Stadt das Heimatkreistreffen organisiert. So wurde die Stadt Solingen für die Menschen aus dem Kreis Goldberg immer eine Anlaufstelle um sich zu treffen und von Daheim zu sprechen. Das kam in der Sendung voll zum Ausdruck.

Von Andre' Müller, der als medienpädagogischer Berater und Techniker die Stimme der Senioren in der Radiowerkstatt des Katholischen Bildungswerkes Solingen betreut, kam dann der Vorschlag, anschließend an das Interview eine zweite Sendung zum Thema „Heimat“ aufzunehmen. Diese Diskussion wird am 29. August in Solingen zu hören sein. **Jutta Graeve**

Vorstandswahlen beim SKSG

Im Rahmen der Verständigungsfahrt nach Schlesien führte der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag (SKSG) eine Mitgliederversammlung durch. Dabei wurde die Frage gestellt, ob der SKSG weiter arbeiten soll. Die Mehrheit der Delegierten aus den schlesischen Bundesheimatgruppen entschied, dass es wichtig sei, die Arbeit fortzusetzen. Mit jeder Institution, die ihre Arbeit aufgibt, stirbt ein Stück Schlesien. Die turnusgemäßen Präsidiumswahlen ergaben: Präsident Detlev Maschler wurde wiedergewählt, ebenso die Vizepräsidenten Norbert Pantke und Ulrich Erbe und Beisitzer Konrad Scholz. Zum Schatzmeister wurde Horst Ulbrich (Heimatgruppe Glatz) neu gewählt, nachdem Schatzmeisterin Ruth Bretschneider nicht mehr kandidierte. Ebenso sucht der SKSG einen neuen Schriftführer, nachdem auch Jutta Graeve-Wölbling aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung steht. Die Pressearbeit wird sie weiter betreuen. So geht der Appell an die Heimatgruppen: Wer ist bereit

sich für die Arbeit des Schriftführers zur Verfügung zu stellen? Die Arbeit umfasst die Protokollführung und die Abwicklung des Schriftverkehrs. Der neue Schriftführer sollte über Internetverbindung verfügen.

Jutta Graeve-Wölbling
Pressereferentin

Leserbriefe

Hier wollen wir unsere treuen Leser zu Wort kommen lassen. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern, so ist dies die richtige Stelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

In der Ausgabe G-HH 60-04, S. 58 „Schlesien als Ausgangspunkt der Befreiungskriege...“

von Siegfried Berndt, Adelsdorf

Ich war vielleicht erstaunt, als ich das Foto von der Befreiungshalle gesehen habe. In Kelheim

habe ich nach der Schulzeit mein erstes Geld verdient. In der Nähe, im Altmühltal in Essing, hatten meine Eltern eine Bäckerei. Das war die Existenz die sich meine Eltern hier in Bayern geschaffen hatten. Vati kam erst 1948 aus Russland zu uns.

Nun bin ich in München gelandet, aber ungefähr jeden Monat bin ich in Kelheim, denn dort wohnt einer meiner Brüder mit Familie. Wenn ich dort an der Haustür stehe, dann sehe ich die Befreiungshalle, die abends auch angestrahlt wird.

Bärbel Simon

Bummstr. 15, 80804 München

In der Ausgabe G-HH 60-04, S. 51 las ich das Gedicht „Eim April“. Es ist aber nicht vollständig. Hier noch der letzte Vers:

Glei no Zweh'n sackt sich's ein,
Vasperzeit fängt's uon zu schnein.
Obends Tunke, bis uos Knie,
Mitternacht gefriehrt's. Und frieh?
Doas mir inse Freede hoan,
fängt's vo Vurne wieder oan.

Helmut Fabig

Früher Georgenthal
heute Johann-Sebastian-Bach-Str. 10
in 01844 Neustadt/Sachsen

Genau nach diesem Gedicht fragte unsere Leserin, Frau Annelies Stotko, St. Cajetan-Str. 34, 81669 München, Tel. 0 89 - 40 26 81 14. Sie konnte sich noch an den Vers erinnern, wußte ihn aber keinem Gedicht zuzuordnen. **Ch. Giuliani**

Zur Planung Ihrer nächsten Reise

Reiseführer und
2-sprachige Landkarten D/PL

erhalten Sie beim Buchversand der
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Spenden im April 2010

200,00 € **Gisela Meusser**,
Bad Schwartau
40,00 € möchte nicht genannt werden
30,00 € **Helmut Butterweck**, Görlitz
30,00 € **Renate Eichner**, Espelkamp
20,00 € **Rosemarie Zeidler**,
Bruchsal

Für alle eingegangenen Spenden danken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre *Christiane Giuliani*

Reiseziel Schlesien

ist der Titel der **Ausstellung** die am 1. Mai im **SCHLESISCHEN MUSEUM ZU GÖRLITZ** eröffnet wurde. Die **Ausstellung läuft bis zum 07. November 2010**

Schlesien ist immer eine Reise wert! Seine Natur, Kurorte und Sehenswürdigkeiten haben seit Jahrhunderten Reiselustige angezogen. Die Ausstellung stellt einige der attraktivsten Reiseziele vor und informiert über die Geschichte des Tourismus in

Schlesien seit dem Ende des 18. Jahrhunderts. 16 „Reisestationen“ laden zu einer imaginären Rundreise durch Nieder- und Oberschlesien ein. Ausgangspunkt ist der ehemalige Görlitzer Bahnhof in Berlin. Von hier gelangen die Ausstellungsbesucher nach Görlitz. Ein fast 6 Meter langes Modell des Viadukts über die Neiße in Görlitz verweist auf die Bedeutung der Eisenbahn für die Entwicklung des

*Titel zum
Ausstellungsprospekt*

Reisens ab 1850. Der Weg führt weiter nach Breslau, der Hauptstadt Schlesiens mit ihrem breiten kulturellen Angebot. Von dort geht es über den Wallfahrtsort Trebnitz nach Oberschlesien, wo frühe Zeugnisse der Industrialisierung vorgestellt werden. In Österreichisch-Schlesien gibt es Interessantes über die „Bequemlichkeit“ von Postutschen und über Reisegepäck zu erfahren.

Ein wichtiger Grund für eine Reise war (und ist) das Bedürfnis nach Erholung, die in den zahlreichen Bädern Schlesiens zu finden ist. In der Grafschaft Glatz laden berühmte Badeorte mit ihren Mineral- und Heilwässern zur Trinkkur ein. Von dort geht es in das Riesengebirge, wo viele Ausflugsziele um die Gunst der Besucher konkurrieren: Der Kynast mit der Stammburg

der Familie Schaffgotsch und Ursprungsort der Kunigunden-Sage, die Schneekoppe als höchster Gipfel Schlesiens und romantisch verklärter Berg, Krummhübel als Zentrum des Wintersports und Hirschberg als Ausgangspunkt für Wanderungen zu den umliegenden Schlössern und ins Riesengebirge, wo Souvenirs aller Art auf Käufer warten.

Manche Reiseziele bleiben immer aktuell, andere verloren nach 1945 an Bedeutung, neue kamen hinzu. Die Informationsreiche, mit Medien und phantasievollen Inszenierungen ausgestattete Ausstellung, möchte ihre Besucher mit den zahlreichen aktuellen Reisezielen in Schlesien bekannt machen und anregen, das Land (neu) zu entdecken. Wer einen lebensgeschichtlichen Bezug zur Region Schlesien hat, ist ebenso angesprochen, wie diejenigen, die erst eine Reise dorthin planen.

Vor allem junge Besucher sind zu Entdeckungstouren eingeladen. Mehrere Stationen wurden eigens für sie gestaltet, hier können sie aktiv werden, erfahren etwas über die Geschichte des Reisens, begegnen Sagengestalten und lernen die bunte Welt der Ansichtskarten und Souvenirs kennen.

Im vergangenen Jahr hatte ich die Gelegenheit, die Insel Rügen und Hiddensee zu besuchen. Vor allem machte ich die Aufnahme von dem Grab des Schriftstellers Gerhart Hauptmann.

Ein Zinksarg für Gerhart Hauptmann

Es war am Tag nach Pfingsten, der 7. Juni 1946. Der Bestatter, Willi Birke hatte sein Betrieb in der Ziethenstraße und arbeitete mit dem Klempner Richard Lachmann eng zusammen, wenn es um die Ausstattung mit Zinksärgen ging.

Willi Birke wurde von den Russen, die sich in Agnetendorf in der Villa Wiesenstein aufhielten beauftragt, einen Zinksarg für Gerhart Hauptmann zu besorgen und ihn für eine weite Überführung vorzubereiten. Richard Lachmann, dem die Klempne-



Das Grab von Gerhart Hauptmann auf der Insel Hiddensee

Er starb am 6. Juni 1946 in seinem Haus „Wiesenstein“ in Agnetendorf und wurde mit Genehmigung des damaligen russischen Kommandanten nach Hiddensee überführt, um auf seiner Lieblingsinsel bestattet zu werden.

Sein Haus in Agnetendorf ist jetzt ein Museum. Ebenso gibt es ein Gerhart-Hauptmann-Museum in Hiddensee.

Ilse Oberhofer
Ackerstr. 22, 85221 Dachau



Das Elternhaus von Horst Lachmann. Im flachen Anbau links befand sich die Klempnerei von Richard Lachmann. Hier entstand der Zinksarg für Gerhart Hauptmann

Werkstatt die langen Zinkplatten zurecht geschnitten und gebogen haben, hielten die anderen Familienmitglieder in allen Richtungen der Ziethenstraße Ausschau, um sofort Alarm zu schlagen, wenn der polnische Betriebschef gekommen wäre.

Nachts um 1.00 Uhr war der unter Todesangst gebaute Sarg fertig und in den von Frau Hauptmann ausgesuchten Eichensarg eingepaßt. Noch vor 6.00 Uhr luden Willi Birke, Richard Lachmann und sein Bruder den Sarg auf den Pferdewagen und machten sich in den etwa 8 Kilometer entfernten Ort Agnetendorf auf den Weg.

Der Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann bekam von seiner Frau einen Beutel mit Heimerde (aus dem Garten in Agne-

tendorf) unter den Kopf gelegt, das Neue Testament in die falteten Hände und die Manuskripte seiner wichtigsten Werke auf die Brust. Nachdem Oberst Sokolow auf russisch einige Worte gesprochen hatte, wurde der Sarg geschlossen und zugelötet und war so für die Reise nach Hiddensee bereit. Die Beerdigung fand dort am 28. Juni 1946 statt.

Horst Lachmann

Entnommen aus „Wir von der Ziethenstrasse – Erinnerungen lassen die Herzen bluten“.

Eingesandt von

Horst Geisler

An der Lautsche 19, 04207 Leipzig

Wir von der Ziethenstraße
Erinnerungen lassen die Herzen bluten



€ 8,00

Broschur,
30 Seiten,
16 s/w Bilder

zuzügl Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten



UND WIEDER LEBT DIE HEIMAT
Wege der Erinnerung – Wege der Versöhnung

Broschur,
106 Seiten,
bebildert

€ 12,50

zuzügl Porto
und Verpack.

Bernhard Hauptmann
Großnichte des Dichters Gerhart Hauptmann und Zeitzeugin zu:

- Schlesisches Dorfleben
- Kriegskindheit
- Vertreibung
- Integration von Flüchtlingen
- Karriere im Nachkriegsdeutschland

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

**BIN ICH NOCH
IN MEINEM HAUS?**

Eugeniusz Klin



124 Seiten,
gebunden

€ 9,80

zuzügl Porto
und Verpack.

**BIN ICH NOCH
IN MEINEM HAUS?**

Mit einem Nachwort herausgegeben von Günter Gerstmann.
Nachdruck der Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek Herne 2004.
ISBN 3-923371-24-1
Für die Schlesier, besonders aber auch für deren Kinder und Enkelkinder ist das Schicksal Gerhart Hauptmanns so fesselnd und spannend wie in einem modernen Kriminalroman geschrieben und es ist doch erlebte Geschichte.

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

SPRICH' NICHT MEHR VON SÜßENBACH!
Lebensweg eines Schlesiens vom Dritten Reich bis nach der Wende – Biografische Notizen von Erwin Sannert



200 Seiten
Taschenbuch
Soft Cover
Fotos und
Dokumente

€ 14,50

zuzügl Porto
und Verpack.

innerdeutschen Beziehungen. Man trifft sich in der alten Heimat, im polnischen Schlesien, um sich wieder zu sehen. Beim eigenen Hausbau, im Alltag des Betriebes, beim Kauf des ersten Autos und bei mancher anderen Gelegenheit, spürt Erwin Sannert, wie sich die politische Führung der DDR in Scheinwirklichkeiten verliert und der eigenen Bevölkerung immer mehr mißtraut. Die Silberhochzeitsreise machen die Sannerts in den Kaukasus, in das sozialistische Bruderland Sowjetunion.

Als Tochter und Schwiegersohn im Herbst 1989 ihren Ausreiseantrag stellen, überholt die Wende im November 1989 das geplante Vorhaben. Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben zieht es Erwin Sannert und seine Frau zu den Teilen der Familie, die in Bad Essen im Wittlager Land leben. Die schlesische Heimat hat ihren Platz im Leben von Erwin Sannert. Den Familienmitgliedern, die in Neuendorf, in Sachsen Anhalt geboren werden und aufwachsen, zeigt er die Orte seiner Kindheit. Er erinnert sich an seine Eltern, die ihm Wege eines neuen Anfangs im Osten Deutschlands sicherten. Heute noch klingt ihm im Ohr, was sein Vater erlebte, als er als Mitarbeiter der Reichsbahn in Neuendorf auf einer Betriebsversammlung scharf gerügt wurde, weil er sein schlesisches Leben in Süßenbach nicht vergessen wollte. „Sprich nicht mehr von Süßenbach!“, hatten sie ihn aufgefordert, „es könnte sonst schlimme Folgen für dich haben.“

So spannt Erwin Sannerts Buch eine Kette spannender Geschichten und wird zur lebendigen Geschichte aus dem Leben von Menschen, in einer Zeit, in der erst einmal auseinander lief, was sich aus dem Sehnen und Wollen der Menschen wieder zusammenfügte.

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

ISBN 978-3-00-030279-4

Ein ungewöhnliches Menschenschicksal im Fluß deutscher Geschichte, erzählt Erwin Sannert, Jahrgang 1934, in seinem Buch, das ihn nach der schlesischen Kindheit im Dorf Süßenbach nach Neuendorf in Sachsen-Anhalt bringt. Am 17. Juni reiht er sich in die Schar der demonstrierenden Arbeiter ein und kehrt bei Nacht und Nebel zu den Eltern zurück. Nach Schule und Lehre bricht er nach Westen auf, landet bei seiner Schwester, die schon früher die DDR verlassen hat und in Bad Essen im Wittlager Land angekommen ist. Er findet Arbeit in Bohmte. Seine Jugendliebe läßt ihn in die DDR zurückkehren. Er heiratet und gründet eine Familie. Eine Tochter wird geboren. Berufspraxis und berufliche Weiterbildung lassen den gelernten Maurer, Brigadier und Lehrlingsausbilder zum Ingenieur-Pädagogen und Ausbildungsleiter aufsteigen. Durch die Verwandtschaft im Westen spürt er am eigenen Leibe das Auf und Ab der

Das Schönwaldauer Bethaus
Von Küsters, Eigentümer des Schloß Lomnitz, wollen dem früheren evangelischen Bethaus Schönwaldau (Rzasnik), etwa 20 km nördlich von Lomnitz gelegen und damals zum Kreis Goldberg gehörend, an würdiger Stelle eine Zukunft geben. Jenes Gotteshaus - das letzte dieser Art von einst 212 und wie die anderen auch nicht mit Turm und Glocken ausgestattet - wurde um 1750 erbaut, nachdem Preußenkönig Friedrich II. den Schlesiern die Glaubensfreiheit gebracht hatte. In Schönwaldau mögen einst siebenhundert Menschen gelebt haben, fast alle Protestanten, die sich nun auch ein Bethaus errichten duften, und zwar mit ihrem eigenen Geld, sehr schnell und wie fast überall im Fachwerkstil. Obwohl später die Bethäuser zu Kirchen umgebaut wurden oder als deren Baugrund wichen, bestand das in Schönwaldau nahe der Katzbach immer in seiner alten Form fort, was dann der schlesische Landeskonservator Günther Grundmann als Denkmal eingeordnet hatte. Nach 1945

jedoch, zur Lagerhalle entwürdigt, verfiel es. Seine Überreste werden nun auf Initiative der Familie Küster gerettet und dienen schließlich in Lomnitz bald schon als Grundlage des dann einzigen schlesischen

Bethauses, zugleich beredtes sakrales Zeugnis und Beleg schwieriger Kirchengeschichte.

Werner Guder
Dresden, Tel. 03 51 - 2 81 56 16

Aus den Heimatgruppen

Goldberg älteste Stadt Schlesiens

Nächstes Jahr, 2011, gibt es in Goldberg/Złotoryja eine große 800-Jahr-Feier.

1211 verlieh Herzog Heinrich der Bärtige das Magdeburger Stadtrecht.

1241 kämpften die Goldgräber von Goldberg bei Liegnitz gegen die Tataren.

1553 Infolge einer Seuche starben die meisten Goldberger.

1592 wird die Stadt von einem Erdbeben heimgesucht.

1608 Ein großes Hochwasser kostet 50 Menschen das Leben.

1613 Fast alle Bauten der heutigen Altstadt werden durch einen Brand vernichtet.

1677 Ein weiteres Erdbeben verursacht eine geringfügige Beschädigung der Stadtmauer.

1768 Gerhard, ein Professor der Chemie von der Universität Berlin, kommt nach Goldberg und will Gold finden.

1853 Der goldhaltige Sand von Goldberg wird nach einem neuen Verfahren untersucht.

1921 Aufgrund einer durch das Bergbauamt Berlin erstellten Beschreibung der Lagerstätten bemüht sich die Stadtverwaltung von Goldberg um die Wiederaufnahme der Arbeiten.

1923 Zwei Gewerkschaften werden Konzessionen zuerkannt. Es sind dies Gold, Silber und Kupfer.

1945 Einmarsch der sowjetischen Truppen in die Stadt. Übernahme Goldbergs durch die polnische Staatsverwaltung.

1956 Prof. Grodzicki von der Universität Breslau untersucht den goldhaltigen Sand von Goldberg.

1992 Gründung der polnischen Goldgräberzunft in Goldberg.

1994 Internationale Polenmeisterschaften im Goldspülen. Polen wird in die Weltföderation der Goldspüler aufgenommen.

1995 und 1996 wieder internationale offene Polenmeisterschaften im Goldspülen. Goldberg wird das Recht auf die Veranstaltung der Weltmeisterschaften 2000 zuerkannt.

2000 Das größte Aufsehen erregt natürlich der bunte, historische Umzug, an dem sich viele, verkleidet als Goldgräber, Bürger und Höflinge, beteiligen. In dieser Zeit wird die Stadt die Hauptstadt des polnischen Goldes.

Bei den Wettkämpfen der Goldspüler werden die Teilnehmer in Klassen eingeteilt. In Profis, Amateure, Veteranen und Junioren. Jeder Teilnehmer bekommt eine bestimmte Menge Kies, in der eine nur den Schiedsrichtern bekannte Menge von Goldkörnern versteckt ist. Gewinner ist derjenige, der in kürzester Zeit die größte Menge von Goldkörnern ausspülen kann.

Von großer Beliebtheit ist in der Umgebung von Goldberg das Goldspülen als Hobby. An warmen Wochenenden kommen an die Katzbachufer Ausflugsgruppen, Familien und Hobbygräber, die das Goldspülen probieren. Die Zunft gibt Karten heraus, auf denen die an Goldkörnern reichsten Stellen markiert sind.

Bärbel Simon

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 6. Juni 2010 um 15.00 Uhr, spielt in der Gaststätte Sieker-Mitte das Gitarren- und Mandolinenorchester Bielefeld. Wir bitten um sehr regen Besuch.

Ihre Ursula Geister



Umzug beim Goldspülfest in Goldberg

Haynauer Kinder besuchten die Partnerstadt

Vor 21 Jahren fuhr ein Reisebus mit 40 Westdeutschen Haynauern erstmals durch die an Pfingsten 1989 noch existierende DDR in die alte Heimatstadt in Niederschlesien.

Die 40 Haynauer wurden damals schon in Haynau in der 1986 gebauten neuen Grundschule Nr. 4 herzlich empfangen, wo die polnischen Kinder die deutschen Gäste in ihrer alten Heimat mit deutschen und polnischen Liedern und Tänzen begrüßten und erfreuten.

In diesem Jahr 2010 fahren nun zum letzten Mal deutsche Haynauer mit dem Bus in die alte Heimat und wie 1989 werden die Kinder der Grundschule Nr. 4 am 20. Mai wieder, wie jedes Jahr, für die deutschen Gäste deutsche und polnische Lieder singen und Tänze vorführen. Da es aus Altersgründen die letzte Busreise deutscher Haynauer in ihre Heimatstadt sein



Die enthusiastischen Tänzer vor großem Publikum



Die Jungen Tänzer brachten den hoch betagten Egelsbachern Freude und Sonnenschein *Strahlende Gesichter beim diesem Essen!*

wird, hatte der Haynauer Ehrenbürger Dieter Schroeder aus Dankbarkeit für die Vorführungen in den letzten 20 Jahren eine Kindergruppe dieser Schule in diesem Jahr in die Haynauer Partnerstadt Egelsbach nach Hessen privat eingeladen.

So kamen vom 26. bis 29. April 15 Mädchen und 4 Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren mit 4 Lehrkräften aus Haynau nach Egelsbach und wohnten dort im Naturfreunde-Waldhaus. Am 27. April tanzten und sangen die polnischen Kinder in der Egelsbacher Grundschule vor mehr als 200 Egelsbacher Schülern und Lehrern auf der Freilichtbühne der Schule und nahmen anschließend am Schulunterricht in zwei Schulklassen teil. Nach dem Mittagessen in der Schule traten die Kinder dann noch im Egelsbacher Bürgerhaus auf, um schließlich noch den ganz alten Egelsbachern im dortigen Pflegeheim eine Freude zu bereiten.

Am 28. April besichtigten die polnischen Kinder den Egelsbacher Flugplatz, der bekanntlich der größte Flugplatz der Allgemeinen Luftfahrt in Deutschland ist. Nach dem Mittagessen bei Mc Donalds stand dann noch eine Fahrt mit der S-Bahn nach Frankfurt auf dem Programm, wo zuerst der Maintower bestiegen wurde, von wo der Hessische Rundfunk im Fernsehen den Wetterbericht sendet. Über die Alte Oper, die Fressgass, die Hauptwache und die



Gruppenbild aller eingeladenen Tänzer und deren Betreuer zur Erinnerung an eindrucksvolle Tage

Paulskirche ging es dann zum Römerplatz mit dem Gerechtigkeitsbrunnen.

Am 29. April fuhren die Haynauer Kinder mit vielen schönen Eindrücken zurück nach Polen.

Dieter Schroeder
Erich-Kästner-Str. 35
63329 Egelsbach
Tel. 0 61 03 - 94 62 00
E-Mail: dieter-egelsbach@t-online.de

* * *

Die Veröffentlichung auf S. 54/55 in der letzten Ausgabe der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten hat eine große Leserreaktion ausgelöst, mit der ich nicht gerechnet hatte. Leider haben nicht alle Anrufer auf Band gesprochen, so dass ich nicht persönlich zurückrufen konnte. Ich möchte mich bei allen Leserinnen und Lesern für die vielen Anrufe und Briefe bedanken, und stelle gerne die nachfolgenden Auszüge aus dem Buch: „Aus dem Leben meiner Mutter Luise Stiffel geb. Bachmann“ zur Verfügung,

Herzlichst, **DiETRICH Stiffel**

Aus meinem Leben (1910 – 2003)

Ich weiß nicht, wie viele Jahre ich noch zu leben habe, deshalb habe ich mich entschlossen, einiges aus meinem Leben niederzuschreiben. Meine Eltern heirateten am 20.05.1906 in Nieder-Wittendorf bei

Kreibau in Schlesien. Sie zogen nach Löwenberg, dort bekam mein Vater die erste Postbeamtenstelle als Landbriefträger. Im Jahre 1907 kam mein Bruder auf die Welt. Ein paar Jahre später, 1910, erblickte ich das Licht der Welt. Im Jahre 1913 zogen wir nach Breslau, das war die Landeshauptstadt von Schlesien. In Breslau wohnten wir in der Bohrauerstrasse. Vater war am Postamt 2 beschäftigt. Es war ja so herrlich, in unserer kleinen, heilen Welt Kind zu sein, und die Kinderjahre vergingen so schnell. Im Jahre 1921 kauften die Eltern das Haus der Großeltern in Kreibau. Mein Bruder hatte schon eine Lehrstelle in Haynau bei einem Sattlermeister am Domplatz. Haynau war die nächstliegende Stadt. Ich ging nun in Kreibau in die Volksschule. Die Kreibauer Zeit war die schönste in meiner Jugend. Die Gehöfte lagen weit auseinander und hinter den Häusern

waren die Felder. Oh, was bin ich da in den Feldern gelegen und habe gelesen. Bücher waren für mich immer die große Leidenschaft. Ich besaß auch einen Hund, er hieß Putzel. Ach, war da alles gemütlich und schön. Diese herrliche Landschaft und die saubere Natur. In meiner Jugend hätte ich auch gern etwas gelernt, vielleicht in einem Buch.- oder einem Papiergeschäft. Aber es fehlte mir die Gelegenheit, und da musste ich in die Haushaltsschule. Ich heiratete 1933, bekam zwei Töchter und einen Sohn, wir hatten gerade ein kleines Haus in Haynau in der Töpferstrasse bezogen, als 1939 der Krieg begann, der meinem Leben eine andere Richtung geben sollte. Mein lieber Sohn erkrankte kurz vor Weihnachten 1939 an der schlimmen Krankheit Diphtherie und am 4. Januar musste er sterben. Mein Kind wurde in die kalte Erde gebettet.

*Nicht alle Schmerzen sind heilbar,
denn manche schleichen
sich tiefer und tiefer ins Herz hinein,
und während Tage und Jahre verstreichen,
werden sie Stein.*

*Du sprichst und lachst,
wie wenn nichts wäre,
sie scheinen zerronnen wie Schaum.
Doch du spürst ihre lastende Schwere
bis in den Traum.*

*Der Frühling kommt wieder mit Wärme
und Helle,
die Welt wird ein Blütenmeer:
aber in meinem Herzen ist eine Stelle,
da blüht nichts mehr.*

Ricarda Huch (1864 - 1947)

Ich war so unglücklich. Meine Eltern verkauften ihr Haus in Kreibitz und zogen zu uns nach Haynau in die Stadt. Mein Mann musste Ostern 1940 in den Krieg, er war im Osten und im Westen eingesetzt, war in Italien bei Venedig und in Frankreich in der Normandie. Im Oktober 1940 ging mein Wunsch in Erfüllung, ich schenkte wieder einem Sohn das Leben.

In den Wochen vor Weihnachten 1944 sprachen die Nachbarn und die Leute in der Stadt davon, dass die Russen immer näher kämen, und tatsächlich hörten wir dann nach Weihnachten 1945, das Artillerie-Feuer ständig aus der Richtung Lüben – wie ein fernes Gewittergrollen. Aber der Parteivorsitzende und die Leute vom Volkswohlfahrtsamt sagten, es sei nicht so schlimm, das deutsche Heer würde die Russen wieder zurückschlagen. Als im Februar 1945 die in aller Eile vorbereiteten Reisebescheinigungen ausgestellt wurden, war die Aufregung sehr groß. Ich musste für mich und die Kinder auf dem Amt die Lebensmittelkarten für einen Monat abholen. Man sagte mir, dass das alles nur eine Sicherheitsmaßnahme sei, doch ich hatte sehr große Angst, denn es war ja eine Reise in die Ungewißheit. Da war nämlich ein Befehl der NSDAP zur Räumung der Stadt, und das war das Schlimmste, was einem Menschen passieren konnte: Ich mußte meine Heimat verlassen!

Am Abend des 8. Februar 1945 verließ ich mit meinen Kindern um 20 Uhr unser geliebtes Haus, und wir gingen zu meinen Eltern. Gegen Morgen haben wir dann unser Gepäck, das wir flüchtig zusammengepackt hatten, auf den Bahnhof gebracht. Am Freitag verließen wir, Vater und Mutter, meine drei Kinder und ich, gegen 10 Uhr früh Haynau. Wir fuhren mit der Eisenbahn in einem Güterwaggon. Der nächste Zug, der Haynau verließ, wurde schon beschossen, da waren die Russen bereits da. Nur einige Sachen konnte ich mitnehmen: Bettdecken, Geschirr, und ein paar Kleinigkeiten, die man liebte und gern dabei hatte. Zum Glück hatte ich meinen Vater, der war ja so praktisch, er dachte ganz anders als ich. Er sorgte dafür, dass ich meine Unterlagen, Geburtsurkunden, Versicherungsscheine, die Spärbücher der Kinder und einige Photoalben überhaupt mitgenommen habe. Das Wichtigste aber waren die Kinder und die Eltern, dass man die bei sich hatte. Irgendwo in einem kleinen Ort durften wir vom Güterzug in einen Personenzug umsteigen. In Großenheim in Sachsen blieb der Zug über Nacht auf dem Bahnhof

stehen, und da die Lokomotive nur noch wenig beheizt war, wurde es im Waggon bitter kalt. Wir kamen gegen Mittag in Dresden an und stiegen mit unserem Gepäck aus. Da Vater nach Radebeul zu seiner Schwester wollte, mussten wir in einen anderen Zug steigen und kamen am späten Nachmittag dort an. Am Sonntag wurden wir dann auf die Verwandtschaft verteilt. Täglich wurde Luftalarm gegeben, aber es war keine große Gefahr. Am 13. oder 14. Februar gegen 21.00 Uhr mussten wir wieder einmal mit unserem Hab und Gut in den zum Luftschutzbunker umgebauten Keller, und kurz nach 22.00 Uhr kamen die Maschinen und setzten ihre Markierungszeichen; erst rot, später grün und dann weiß; man nannte sie Christbäume. Niemand, der so etwas nicht miterlebt hat, kann sich vorstellen, was da passierte. Ich werde das mein ganzes Leben lang nicht vergessen, diesen Motorenlärm der Flugzeuge, diese Einschläge. Pausenlose Explosionen erschütterten unseren Luftschutzbunker. In diesen Bunkerräumen saß man dicht an dicht gedrängt, vielleicht 30 bis 40 Personen oder mehr, mit Hab und Gut, und mit Todesangst in den Gesichtern von vielen Frauen, Kindern und Alten. Nach zwei Stunden kam die Entwarnung, aber es gab nur ein großes Durcheinander,

weil kurz darauf sofort wieder Alarm ausgelöst wurde. Es kam die zweite Angriffswelle und die Erde um uns erbebt wieder. Irgendwann ging das Licht aus, die Menschen fingen an zu schreien, beruhigten sich aber wieder, als einige Leute Kerzen anzündeten. Um vier oder fünf durften wir in unsere Unterkünfte zurückkehren. Zum Glück für uns war Radebeul kaum getroffen worden und ich konnte die todmüden Kinder zu Bett bringen. In der Richtung, wo Dresden lag, war eine riesige Rauch- und Flammenwolke, da musste etwas Fürchterliches geschehen sein, von der schönen Stadt war nichts zu sehen. Es war eine fürchterliche Aufregung in Radebeul. Nach drei oder vier Tagen ging Vater mit meinem Onkel, der als Helfer in Dresden bei Aufräumarbeiten eingeteilt war. Am Abend kamen sie zurück, Vater sprach nicht viel, er sagte nur, dass es fürchterlich aussehe in der Stadt. Meine jüngste Tochter sagte einmal, wenn der Onkel von den Einsätzen aus Dresden nach Hause kam, dass er nach Schinken riechen würde. (Wir wussten warum! Auf dem Altmarkt wurden die Leichen verbrannt.) Nach einigen Wochen zogen die Russen als Sieger durch das Land und in die Stadt. Es war der 5. Mai 1945, der Krieg war zu Ende.

Wird fortgesetzt

Liebe Altenlohmer!

Unser 23. Treffen findet am Sonnabend, dem 12. Juni 2010, wie auch in den Vorjahren im „Waldbahn Hotel“, Bahnhofstraße 16 in Gotha statt. Der reservierte Raum ist ab 10.00 Uhr für uns geöffnet. Zeitiges Kommen sichert die besten Plätze. Um 12.00 Uhr essen wir gemeinsam zu Mittag, so dass pünktlich um 13.30 Uhr mit dem kleinen Programm begonnen werden kann. Mit Kaffee und Kuchen werden wir unseren

Tag ausklingen lassen. Wer nicht kommen kann, melde sich bitte unbedingt bei mir. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung und bitten die Aktiven, sagt auch denen Bescheid, die unsere Heimatzeitung leider nicht lesen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer **Werner Helbig**

Lunikweg 8, 08066 Zwickau

Tel. 03 75 – 45 36 40

Harpersdorf

Kriegsverein Harpersdorf – Veteranen aus dem 1. Weltkrieg und Hobbymusiker vor der Bäckerei Rothe. An Silvester erklimmen die Mutigsten den hohe Kirchturm und begrüßten mit einem Choral das neue Jahr.



Mit Fahne Heinrich Weinhold, rechts Paul Hilbig, links Gustav Weinhold – Sitzend von links: Willi Schröter, Fritz Anders, Wilhelm Merkel, Paul Engmann, mittlere Reihe von links: Richard Peisker, Erich Merkel, Erich Spertlich, Richard Reiche, Reinhold Reuner, obere Reihe von links: Ewald Weinhold, Willi Siebelt, Walter Mühlner, Bruno Hofrichter, Wilhelm Jäkel

Eingesandt von Oskar und Irene Überschar,
Diedrich-Dannemann-Str. 53b in 26203 Hundsmühlen

Kauffung

Liebe Heimatfreunde,

ich erinnere an das Kauffunger-Ortstreffen am 28. und 29. August 2010 im Gasthaus „Heidekrug“, Waldluststr. 67 in 90480 Nürnberg. Die Nürnberger Organisatoren und auch ich laden dazu herzlich ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Wegen des Ortstreffens in Nürnberg wird Karin Schaefer die Zusammenkunft in Neufahrn nicht durchführen. Sie bittet, die dortigen Teilnehmer nach Nürnberg zum Ortstreffen zu kommen. Im Hotel „Jägerheim“, Valznerweiherstr. 75 in 90480 Nürnberg, Tel. 09 11 - 90 850 können Zimmer für die Übernachtung bestellt werden.

Anmeldungen zum Treffen werden erbeten an:

Hannelore Dressler, Kaiserstr. 85 b in 90763 Fürth, Tel. 09 11 - 71 49 43.

Das letzte Ortstreffen vergangenes Jahr in Bielefeld war so schön, so dass wir auch in Nürnberg um zahlreiche Teilnahme bitten. Wenn auch altersbedingt der Teilnehmerkreis kleiner wird, so sollten wir die Gelegenheit des Wiedersehens nutzen, solange es möglich ist. Ich hoffe, dass ich vor dem Treffen noch einen Rundbrief mit weiteren Informationen verschicken kann.

Mit lieben heimatlichen Grüßen

Walter Ungelenk

Liebe Kauffunger Heimatfreunde!

Immer haben wir geglaubt und gehofft, dass uns unsere Gesundheit lange erhalten bleibt. Es liegt jedoch nicht in unserer Hand. Unseren Walter Ungelenk hat das Schicksal erreicht und ihn gemeinsam mit seiner Ehefrau Irmgard innerhalb weniger Tage in eine Seniorenresidenz einziehen lassen. Dort werden sie nun gut betreut. Damit ist eine Ära zu Ende gegangen. Die Zeit kann nicht wiederholt oder fortgesetzt werden.

Ich will die Verbindung zwischen Gemeinde und unserm „Heimatblättel“ weiterhin pflegen. Natürlich geht das nur mit Ihrer Hilfe. Bitte reichen Sie Ihre Informationen von Sterbefällen, Hochzeiten (möglichst mit Bild) und ähnlichem an mich weiter. Wir wollen diesen Kontakt so lange als möglich ist aufrecht halten. Sie können mich mit Ihren Fragen und Wünschen gern jederzeit ansprechen.

Für den Kauffunger Rundbrief sehe ich derzeit keinen Fortbestand. Ich bitte Sie alle, unsere Heimatnachrichten an Bekannte und Heimatfreunde weiter zu geben und damit auch sie so an der Kauffunger Gemeinschaft teilhaben können.

Das Heimattreffen in Nürnberg am 28. und 29. August 2010 wird wohl unser letztes Treffen sein. Wir bitten euch, liebe Heimatfreunde, denkt daran und nehmt daran teil.

Mit diesen Gedanken und Wünschen grüßen wir, meine Lebensgefährtin Margot Knierim und ich, alle Heimatfreunde sehr herzlich

Reinhard Liebs

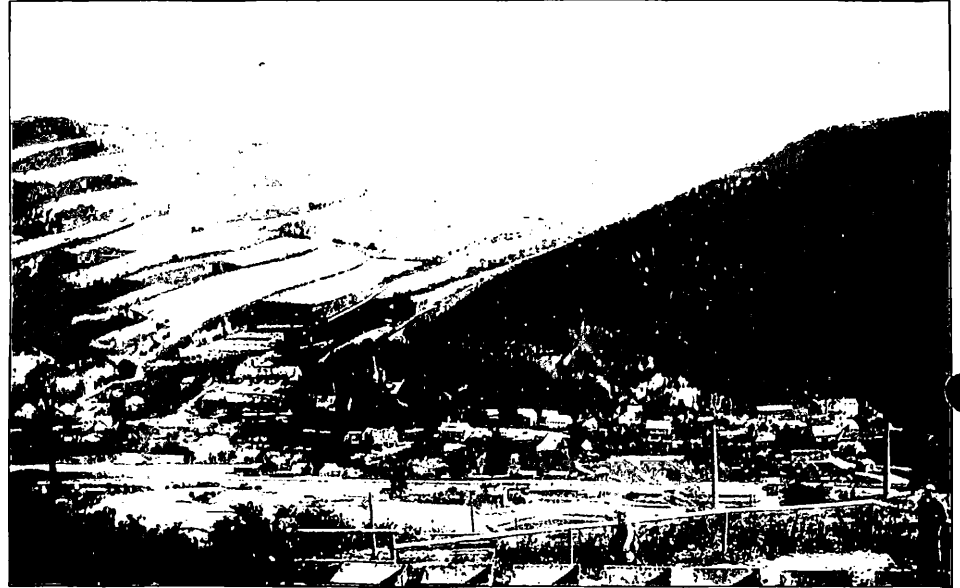
Letterhausstr. 50, 58099 Hagen
Tel. 02 3 31-60 5 35

Den Text von Herrn Ungelenk haben wir vor Bekanntwerden seiner Krankheit und seinem Umzug erhalten. Wir bedanken uns bei Herrn Ungelenk für die jahrelange gute Zusammenarbeit und den großen selbstlosen Einsatz für seine Kauffunger Heimatfreunde. Durch seine Rundbriefe und die von ihm organisierten Heimattreffen hat er den Kreis der Kauffunger Heimatfreunde fest zusammen gehalten. Wir wünschen den

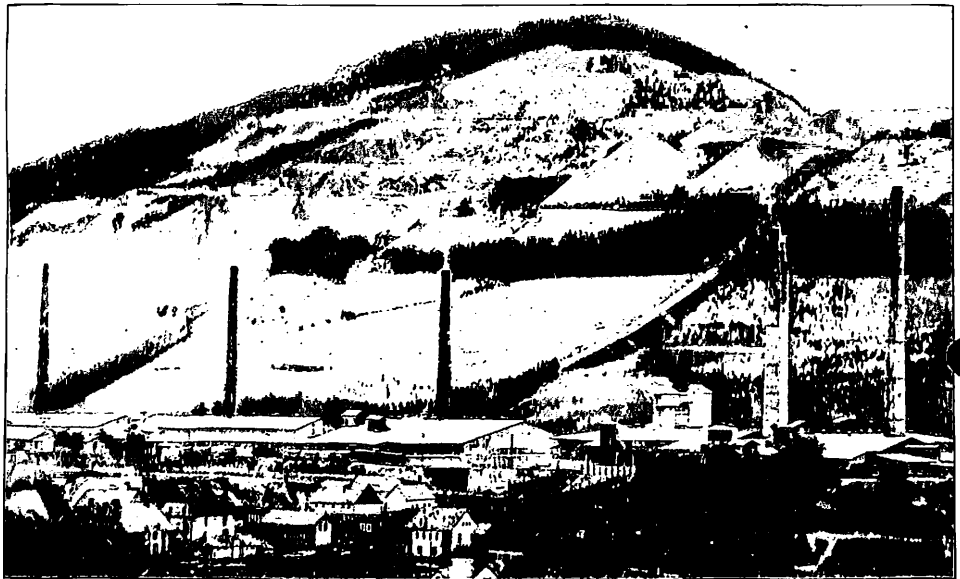
Eheleuten ein gutes Eingewöhnen in der ungewohnten Umgebung und eine erträgliche Gesundheit.

Von Seiten der Kauffunger Heimatfreunde hoffen wir auf einen regen Schriftverkehr zwischen Herrn Liebs und unserer Redaktion, damit wir den Nachrichtenfluß für alle Heimatfreunde aufrecht erhalten können.

Christianè Giuliani



Ober-Kauffung vom Kitzelberg aus gesehen



Ober-Kauffung mit Blick auf den Kitzelberg

Eingesandt von Gerhard Hartmann, Im Tale 1 in 38259 Salzgitter Bad

Liebe Märzdorfer!

Nach dem Tod der Witwe von Günther Werner in Frankfurt/M im August 2009, habe ich versucht, den Nachlaß, soweit er Märzdorf betraf, zu ordnen und aufzuarbeiten. Dabei ist mir ihre alte Heimat sehr vertraut geworden und ich habe liebe Menschen aus Märzdorf persönlich oder telefonisch kennengelernt.

Günther Werner hat vor 1945 viele Motive des Unterdorfes von Märzdorf, wie den Schloßbereich, die beiden Kirchen, die alte und neue Schule und die Anwesen vieler Märzdorfer aus verschiedenen Perspektiven fotografiert. Ein von Dr. Günther Wer-

ner angelegtes Fotoalbum und eine CD mit den Bildern des Albums können Sie in der Heimatstube Goldberg in Solingen beim Heimattreffen im Mai ansehen. Ich hoffe, damit bei Ihnen schöne Erinnerungen an die Heimat wachzurufen. Etliche der alten Fotos werden auch zum Mitnehmen am Märzdorf-Tisch ausliegen.

Wer weitere Bilder haben möchte, kann sie bei mir in Osnabrück, Tel. 05 41 - 12 33 10 bis November 2011 bestellen. Ich lasse beim Fotografieren dann Abzüge von den Negativen, soweit sie vorhanden sind, anfertigen. Im Dezember 2011 werde ich dann



Die ev. Kirche mit Gruft am Eingang und Mauerumfassung, rechts die Ecke der alten Schule



Der Eingangsbereich der ev. Kirche mit der Gruft links davor



Gemälde der Eleonora Schickfuss, geb. Axleben, * 15. Dezember 1764, † Februar 1863, Stifterin der Märzdorfer evangelischen Kirche, die im Hindergrund des Gemäldes zu sehen ist

auch die Negative in die Heimatstube Solingen geben. Diese kann Ihnen auf Wunsch jedoch nur noch ausgedruckte Scan-Bilder oder eine CD liefern.

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Heimatfreunden ein unvergeßliches Wiedersehen in der Patenstadt und grüße Sie alle herzlich.

Ihre Irmgard König

Heinrich-Kriege-Str. 1, 49090 Osnabrück

Konradsdorf



Die ehemalige Gaststätte „Schweizer Haus“ zwischen Konradsdorf und Haynau, aufgenommen und eingesandt von Heinz Thomas, Stresemannstr. 3 in 81547 München 2008

Neudorf am Gröditzberg

Chronik einmal anders

Recherchiert und zusammengetragen von Albrecht Heyland und Irmgard und Manfred Hillmann.

Fortsetzung aus G-HH 60-02, Seite 26

Hätten Sie gewusst

... dass Anno 1650 für Neudorfer Einwohner zwei Zugehörigkeiten zu Herrschaftshäusern bestanden? Der größere Teil der Einwohner bestand aus Untertanen des Rittersitzes in Neudorf, der kleinere Anteil gehörte nach Nieder-Pilgramsdorf. Geldschwierigkeiten führten später dazu, dass die Anteile von Nieder-Pilgramsdorf an das Neudorfer Herrschaftshaus verkauft wurden.

... dass 1652 die Herrschaft vom Dominium, die in Neudorf zu bestimmen hatte, einen Plan aufgrund ihrer Macht durchsetzte? Im Ort gab es einen Hof, der keinen Eigentümer mehr hatte und total verkommen war. Dieser Zustand schreckte jeden Käufer ab. Der angrenzende Nachbar, George Rudolph, wurde von der Herrschaft aufgefordert, dieses Anwesen zu kaufen. George

Rudolph lehnte aber ab. Daraufhin wurde er so lange in Haft genommen, bis er dem Kauf zustimmte.

... dass 1654 ein Ehepaar seine beiden Kinder nicht taufen lassen wollte? Der eine Sohn war 5, der andere Sohn 2 Jahre alt. Auf fürstlichen Befehl hin, wurde dann eine Zwangstaufe durchgeführt. Der Pastor taufte den älteren auf den Namen Johann, er hieß aber George, und den jüngeren auf den Namen Petrus, er hieß aber Balthasar.

... dass es im Jahr 1660 im Niederdorfe im Hause eines Schneiders eine Schmiede gab? Der Schmied bekam einen neuen Namen und hieß fortan Schmiedeschneider.

... dass 1667 die Mutter eines Schülers dem Lehrer die ihm zustehenden Brote nicht mehr geben wollte? Dieser Fall wurde daraufhin vom Gericht geklärt. Der Lehrer gewann den Prozeß! An kleinen Dorfschulen war es bis 1930 teilweise noch üblich, den Lehrern Mahlzeiten anzubieten.

Eingesandt von

Joachim Pohl

Bergfeld Nord 7, 31319 Sehnde

Wie Pohlswinkel zu einem Schießstand kam

Bericht von Herbert Kahl, Risselsteinweg 31 in 65931 Frankfurt am Main

In den Folgejahren des ersten Weltkrieges hatte unser dreihundert Seelen zählendes Dörflein, ganz oben in der nördlichsten Spitze des Kreises liegend, genau so einen schmalen Gemeindegat, der keine großen Sprünge zuließ, wie andere umliegende Dörfer in der Zeit auch. Einen gemeindegat eignen Schießstand anzuschaffen, das wäre wohl an den öffentlichen Bedürfnissen glatt vorbeigegangen. Reiche Ortschaften waren in jener Zeit rar. Das einzige, was sich in Pohlswinkel dem Wort „reich“ näherte, war der Begriff Wald. Wald und

nochmals Wald. Man hatte nämlich den Haynauer Stadforst vor den Türen, der fast in seiner Gänze den allergrößten Teil der Pohlswinkler Gemarkung einnahm. So stand auch eine Försterei im Ort, in der damals der Seidel-Förster mit seiner Familie wohnte. Er war einer der Revierförster des Haynauer Forstbetriebes. Ein anderer Revierförster, namens Pötke, wohnte im Forsthaus, im Bereich der sogenannten „Silberquelle“. Meiner Einschätzung nach war er damals wohl zwischen vierzig und fünfzig Jahre alt und eine stattliche Erscheinung. Pötke war bei allen Leuten recht bekannt. Er trug einen kleinen Spitz-

bart, der ihn für uns Kinderaugen schon recht „alt“ machte.

Förster Pötke tauchte im Jahre 1931 bei meinen Bufo-Großvater auf und kam wegen eines wichtigen Gespräches. Ich sah ihn kommen und gehen, denn zu dieser Zeit wohnten wir, meine Eltern und ich, noch bei den Großeltern. Ich erinnere mich genau, wie nach Beendigung dieser intensiven Unterhaltung der Großvater zur Oma kopfschüttelnd sagte: „Stell dir vor, der Förster will einen Teil des Finkeberges pachten und dort einen Kleinkaliberschießstand errichten!“ Das war nun ganz was Neues, sogar für Oma, denn sie vernahm solches mit großer Skepsis und mir ging sogleich der Gedanke durch den Kopf: Wie? - mitten in meinem geliebten Kinderspielplatz! Der Sandberg war mein ein und alles und ich hatte keinerlei Vorstellung, was hier verpachtet werden sollte. Aus welchem Grund der Förster auf dieses Vorhaben kam, ist nicht bekannt. Anscheinend war es eine Marotte. Aber die Unterredung, sicherlich samt weiteren Absprachen, schien für ihn ein Erfolg zu werden, denn irgendwie ist Großvater dann an der Försteridee hängen geblieben. Denn den Schießstand konnte Förster Pötke bauen.

Es dauerte nicht lange, so begann der Förster mit den ersten Arbeiten. Stangenholz ward angefahren, fleißig sägte und hämmerte er und schien damit seine Freizeit auszufüllen. Freund Günter vom Nachbarwesen Roesler und ich gingen diesem Pötke nun nicht mehr von der Pelle. Alles wurde von uns genau verfolgt. Die Vorbereitung der ganzen Hölzer, er benutzte fast nur glatte Tannenstämme, teilgeschält in allen Stärken, zunächst für den Aufbau des überdachten Standes und andere Dinge, die wir Jungs noch nicht so richtig einzuordnen vermochten. Manches mal bekamen wir einige Groschen in die Hände gedrückt, nur so beim Zuschauen. Es war ein sehr zugänglicher Mann und mochte wohl Kinder sehr gern.

Zunächst war eine Überdachung entstanden, unter der die Schützen in Stellung zu gehen hatten, stehend oder auf einer Pritsche liegend. Zwei Schützen konnten so unabhängig voneinander schießen. Danach wurde der Scheibenstand in etwa vierzig Meter Entfernung am leicht ansteigenden Hang eingerichtet. Da der Stand unterirdisch angelegt wurde, mußte eine große Grube ausgehoben werden. Doch das Ausheben dieser Grube brachte dann erhebliche Probleme mit sich. Acht oder zehn junge Burschen aus dem Dorf schaufelten mit aller Kraft in dem nur aus Sand bestehenden Untergrund. Immer wieder brachen die Wände ein. Das tiefe Loch wurde breiter und breiter und die neugierig versammelte Kinderschar mußte stets von der entstehenden Grube ferngehalten werden. Schließ-

che Probleme mit sich. Acht oder zehn junge Burschen aus dem Dorf schaufelten mit aller Kraft in dem nur aus Sand bestehenden Untergrund. Immer wieder brachen die Wände ein. Das tiefe Loch wurde breiter und breiter und die neugierig versammelte Kinderschar mußte stets von der entstehenden Grube ferngehalten werden. Schließ-

Tiefhartmannsdorf Blühender Baum

*Beglückt in seine Frühlingspracht
versunken,
die ihn umschwebt,
schneeweiß und wolkenleicht,
vom Blau des stillen Himmels
vollgetrunken,
so steht der Kirschbaum hoch am Hang
und reich
den Bienen seine Süße dar, die sonnenmild
aus allen seinen Blüten duftend quillt.*

*Sie trinken selig, was schier überquellend
in dieses Baumes lichte Krone stieg.
Und dunkel tönend,
wie die Orgel schwellend,
die einen Winter lang verlassen schwieg,
hebt sich ein Summen,
tausendfältiger Dank,
zum Himmel auf: der Bienen Lobgesang.
Hans Stolzenburg/1943*

Eingesandt von

Christa Cent
Nelkenstraße 1, 21762 Otterndorf

Wittgendorf

Hiermit möchte ich Euch an unser dies-jähriges Dorftreffen erinnern. Es findet am 6. Juni 2010 in der Gaststätte „Bürgerkrug“ um 10.00 Uhr in Heeren statt. Bitte sagt es auch allen Heimatfreunden, die leider die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMAT-NACHRICHTEN nicht lesen.

In der Hoffnung, auf zahlreiches erscheinen, wünsche ich allen Teilnehmern eine gute Anreise.

Mit heimatlichem Gruß

Gerhard Sturm
Feenweg 3
58135 Hagen
Tel. 0 23 31 - 40 03 37

Steinsdorf



Die Bäckerei „Janeck“ davor die ziemlich verkrüppelte sogenannte „Hitler-Eiche“. Rechts die Dorfstraße Richtung Bahnhof und links führt der Weg nach Märzdorf



Das ehemalige Schulhaus – neben der Kirche



Das ehemalige Gasthaus „Schwarz“

Alle Bilder: H. Thomas

lich schaffte man es doch, genügend Raum für die nun einzubringenden Wände freizulegen. Stamm um Stamm wurde nebeneinander gestellt, verbunden und das Ganze fast in Bergmannsart zusammengehalten. Ein reichlich drei Meter mal zwei Meter großer Raum war entstanden. Dazu ein schmaler abgestufter Eingang, seitlich auch

mit Wänden aus Stangenholz bis hinunter in die Tiefe weit über Manneshöhe als Zugang. Der entstandene Raum wurde mit einem festen, durch Dachpappe geschützten Bretterboden abgedeckt. Ein schmaler Teil dieser Abdeckung; jener Bereich der sogenannten Scheibenschlitten, wurde beim Schießbetrieb abgedeckt, so dass in der

entstandenen Lücke die Zielscheiben von Hand noch oben, (außen) bzw. nach jedem Schuß nach unten gefahren werden konnten. Pötker-Förster hatte sogar eine Telefonverbindung zur Schützenüberdachung eingerichtet, mit der die geschossenen Resultate gemeldet wurden.

Wird fortgesetzt

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 31.05.2010 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, 57074 Siegen, Friedrich-Wilhelmstr. 126, Christofferhaus

Zum 89. Geb. am 26.05.2010 Frau Gerda

WALTER geb. Steinbrecher, 85072 Eichstätt, Gundekarstr. 1, Elisabeth-Heim

Zum 88. Geb. am 25.05.2010 Frau Ilse FOX geb. Trautmann, Ring 43, 45768 Marl, Hervester Str. 8

Zum 87. Geb. am 22.05.2010 Herrn Friedrich BADER, Ehem. v. Wanda B. geb. Finger, 81247 München, Schrämelstr. 95

Zum 87. Geb. am 17.06.2010 Frau Liselotte SCHLÜTER geb. Jehn, 30659 Hannover, Thorner Str. 13

Zum 86. Geb. am 17.06.2010 Frau Charlotte GRÄFE geb. Schlige, Gefälle 10, 13355 Berlin, Hussitenstr. 75

Zum 85. Geb. am 09.06.2010 Frau Resi DETJEN geb. Stanski, Hohberg, 21258 Heidenau, Bahnhofstr. 5

Zum 85. Geb. am 13.06.2010 Herrn Günter SOMMERFELD, Warmutsweg 11, 14532 Stahnsdorf, Wilhelm-Küls-Str. 108

Zum 82. Geb. am 09.06.2010 Herrn Heinz MENZEL, 38440 Wolfsburg, Grauhorststr. 11

Zum 82. Geb. am 17.06.2010 Frau Renate BOOMGAARDEN-STREICH, 21423 Winsen-Luhe, Glockenheide 18

Zum 80. Geb. am 15.06.2010 Herrn Walter TAUCHERT, Goldberger Vorwerke Eichgut, 8095 Hagen, Haldener Str. 113

Zum 80. Geb. am 18.05.2010 Frau Gisela SPIEB, 65824 Schwalbach, Avrillé-Str. 7

Zum 79. Geb. am 08.06.2010 Herrn Hans ROSENFELD, Mathäiweg 1, 40593 Düsseldorf, Jägerlei 1

Zum 79. Geb. am 15.06.2010 Herrn Frithjof BÜRGEL, 95028 Hof/Saale, An der Galgenbreite 16

Zum 79. Geb. am 20.06.2010 Frau Elisabeth FICHTNER geb. Fichtner, auch Ulbersdorf (Vater Wirtschaftsinspektor beim Graven v. Lüttichau), 78244 Gottmadingen, Am Breitenstein 13

Zum 78. Geb. am 19.06.2010 Frau Brigitte TAUCHERT geb. Garbe, Pücklerstr. 3, 58095 Hagen, Haldener Str. 113

Zum 71. Geb. am 21.05.2010 Herrn Ulrich KABEL, Mühlberg 4 u. Ring 10, 76744 Wörth, Staudenacker 13



HAYNAU

Zum 95. Geb. am 20.06.2010 Frau Irmgard MALCHER geb. Baumgart, Kl. Burgstr. 71, 27777 Ganderkesee, Am Schullandheim 15, AWO Pflegeheim Waldschlösschen

Zum 90. Geb. am 15.06.2010 Frau Christa SCHRÖDTER, Lindenstr. 14, 28213 Bremen, Schwachhauser Heerstr. 264, Stiftungsresidenz Landhaus Horn

Zum 86. Geb. am 03.06.2010 Frau Johanna URBAN geb. Metzner, Lessingstr. 7, 33602 Bielefeld, Brunnenstr. 4, Seniorenresidenz Carre Whg. 217

Zum 86. Geb. am 12.06.2010 Frau Ursula ANDJELKOVIC geb. Keil, Große Burgstr. 16, 26135 Oldenburg, Schiebenkamp 32

Zum 85. Geb. am 27.05.2010 Frau Christa LÜBBECKE geb. Warlich, Wilhelmsplatz 4, 31171 Nordstemmen, Sandwanne 38

Zum 85. Geb. am 29.05.2010 Frau Irmgard BACHMANN, Liegnitzer Str. 103; Ehef. v. Rudi B., 06128 Halle, Kiewer Str. 24

Zum 85. Geb. am 11.06.2010 Frau Marthel BUNZEL, Bismarckstr. 5 A, 21502 Geesthacht, Josef von Scheffel Weg 17

Zum 83. Geb. am 12.06.2010 Herrn Kurt DIEDLER, Lübenestr., 51379 Leverkusen, Otto-Wels-Str. 16

Zum 83. Geb. am 14.06.2010 Herrn Rudi BACHMANN, Liegnitzer Str. 103, 06130 Halle, Kiewer Str. 24

Zum 82. Geb. am 21.05.2010 Frau Dora EXNER geb. Böhm, Brauerei Gartenschläger, 06526 Sangerhausen, Barbarossa Str. 11

Zum 81. Geb. am 26.05.2010 Herrn Dr. Bernhard PROWE, Goethestr. 1, 38116 Braunschweig, Friedrich-Loeffler-Weg 39

Zum 81. Geb. am 13.06.2010 Herrn Günter VIETZ, 49074 Osnabrück, Schillerstr. 12A

Zum 80. Geb. am 23.05.2010 Frau Marianne SCHARPS geb. Gähde, Parkstr. 12, 04626 Schmölln, Gössnitzerstr. 3

Zum 80. Geb. am 04.06.2010 Herrn Karl-Roderich ACKERMANN, Burgstr. Brauerei, 99867 Gotha, Eschleberweg 42

Zum 80. Geb. am 20.06.2010 Frau Hildegard SIGL geb. Neumann, Bahnhofstr. 6, 84347 Pfarrkirchen, Mendelstr. 3

Zum 79. Geb. am 16.06.2010 Frau Christa DOMBROWSKI geb. Knoll, Flurstr. 19, 98544 Zella-Mehlis, Alte Str. 11

Zum 79. Geb. am 19.06.2010 Frau Charlotte GRUSKA geb. Pöschel, Richthofenstr. 26, 06636 Laucha/Unstrut, Obere Hauptstr. 12

Zum 78. Geb. am 01.06.2010 Frau Helga FRÖHLICH geb. Jahn, Friedrichstr. 6, Zuckerrfabrik, 42369 Wuppertal, Ferd.-Lassalle-Str. 126

Zum 77. Geb. am 30.05.2010 Frau Flora NITSCHKE, Liegnitzerstr., 08056 Zwickau-Sachsen, Bosestr. 31

Zum 76. Geb. am 28.05.2010 Herrn Helmut KOLBE, Bahnhofstr. 26, 19417 Ventschow, Str. der Jugend 3b

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 4. Juni 2010 das Ehepaar Heinz und Hannelore FRANKENBERG, Bernkasteler Str. 24a in 13088 Berlin.

Die Haynauer Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.



SCHÖNAU A. K.

Zum 85. Geb. am 26.05.2010 Frau Else AUST geb. Kleiber, Goldberger Str. 16/Ring 19, Ww von Richard Aust, 40668 Meerbusch, Schillerstr. 45

Zum 84. Geb. am 03.06.2010 Frau Margarete WAGNER geb. Fabke, Ehef. v. Joachim W., Hirschbergerstr. 31, 01683 Nossen, Waldheimer Str. 20

Zum 82. Geb. am 12.06.2010 Herrn Gerhard FINKE, Burgplatz 1, 41178 Duisburg, Elisabethstr. 25

Zum 80. Geb. am 25.05.2010 Herrn Rolf KLEINEBEKEL, Ehem. v. Ursula K. geb. Härtel, Ring 27, 33729 Bielefeld, Kafkastr. 7

Zum 79. Geb. am 08.06.2010 Herrn Kurt MEHWALD, Am Lerchenberg 1, 50129 Bergheim-Erft, Posener Str. 12

Zum 78. Geb. am 11.06.2010 Frau Ursula LANGE geb. Birnbaum, Ehef. v. Heinz L., Hirschbergerstr. 37, 09366 Stollberg-Erzgeb., Albrecht-Dürer-Str. 84

Zum 77. Geb. am 26.05.2010 Herrn Horst UNGER, 17489 Greifswald, Loitzer Landstr. 7 c, Prof.

Zum 75. Geb. am 31.05.2010 Frau Ursula KLEINEBEKEL geb. Härtel, Ring 27, 33729 Bielefeld, Kafkastr. 7

Zum 75. Geb. am 03.06.2010 Frau Sigrid ENGLER, 06502 Neinstedt, Am Rumberg 1

Zum 73. Geb. am 24.05.2010 Frau Käthe HINTZLER geb. Schröder, Ring 40, 38442 Wolfsburg, Westernbreite 33

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 20. Mai 2010 das Ehepaar Günther MAHN und Ehefrau Ruth geb. Hiller, Ernst-Moritz-Armdt-Str. 29 in 21629 Neu Wulmstorf.

Die Heimatfreunde gratulieren dem Diamantenen Paar sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude für die weitere gemeinsame Zukunft.

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 31.05.2010 Frau Dora BEER geb. Binner, 48703 Stadtlohn, Marienburger Str. 1

Zum 84. Geb. am 16.06.2010 Frau Margarete LANGS geb. Schröder, 58509 Lüdenscheid, Lisztstr. 11

Zum 83. Geb. am 04.06.2010 Herrn Erhard NIXDORF, 22949 Ammersbeck, Alte Landstr. 20

Zum 83. Geb. am 12.06.2010 Herrn Helmut PREISING, 37431 Bad Lauterberg, Mittelweg 8

Zum 82. Geb. am 09.06.2010 Frau Erna KRAUSE, 21745 Hemmoor, Birkenweg 5

Zum 81. Geb. am 05.06.2010 Herrn Helmut STAHN, 22969 Witzhave, Birkenallee 2 a

Zum 80. Geb. am 25.05.2010 Herrn Günter UMLAUF, 48691 Vreden, Breslauer Str. 7

Zum 78. Geb. am 19.06.2010 Frau Rita KAMPER geb. Gnörich, 37431 Bad Lauterberg, Sportplatz Str. 8

Zum 75. Geb. am 21.05.2010 Herrn Walter CLERMONT, 33106 Paderborn, Franz-Bals-Str. 27

Zum 75. Geb. am 26.05.2010 Frau Helga BÖHME geb. Schäl, Tochter v. Elli Schäl, 01936 Oberlichtenau, Steinaer Str. 15

Zum 75. Geb. am 08.06.2010 Frau Andoline ARLT, 21745 Hemmoor, An der Heide 37

Zum 74. Geb. am 29.05.2010 Frau Hildegard HAUPTMANN, 33157 Sarstedt, Lausitzer Str. 17

Zum 74. Geb. am 09.06.2010 Frau Johanna MOHR geb. Mehwald, 21745 Hemmoor, Bei den Eichbäumen 48

Zum 74. Geb. am 12.06.2010 Frau Christa HOMANN geb. Schäl, 01936 Oberlichtenau, Großnaundorfer Str. 12

Zum 73. Geb. am 07.06.2010 Frau Henni SOMMER, 37197 Hattorf, Sieberstr. 4

Zum 73. Geb. am 11.06.2010 Herrn Gerhard DRESCHER, 21745 Hemmoor, Fichtenweg 4

Zum 70. Geb. am 29.05.2010 Frau Bernadis DRESSLER, 23701 Eutin, Plöner Str. 42

Zum 70. Geb. am 29.05.2010 Frau Notburga DRESSLER, Helmsbach 102, 48703 Stadllohn, Hudewick 45

ADELSDORF

Zum 87. Geb. am 31.05.2010 Frau Gertrud FREUDENBERG, 07937 Zeulenroda, Straße des Aufbaus 5

Zum 87. Geb. am 19.06.2010 Herrn Herbert MIELKE, 51469 Bergisch-Gladbach, Schneppruthe 94

Zum 84. Geb. am 08.06.2010 Frau Melitta SEIDEL geb. Mätschke, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Wiesenstr. 19

Zum 82. Geb. am 12.06.2010 Frau Ruth ARMBRUSTER, 42653 Solingen, Walderstr. 98

Zum 81. Geb. am 16.06.2010 Frau Siegrid MÜLLER geb. Mätschke, 08527 Plauen, Nord Waldesruh 57

Zum 78. Geb. am 31.05.2010 Herrn Günter KARGE, 42929 Wermelskirchen, Herlinghausen 125

ALTENLOHM

Zum 82. Geb. am 02.06.2010 Herrn Adolf SCHMIDT, 90765 Fürth, Prater Weg 1

ALZENU

Zum 91. Geb. am 26.05.2010 Herrn Julius ADLER, 02899 Schönau-Berzdorf, Kleine Seite 66

Zum 89. Geb. am 25.05.2010 Herrn Arthur MESSER, auch Sandwaldau, 09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Str. 9

Zum 84. Geb. am 01.06.2010 Herrn Ehrenfried KUMMER, 13359 Berlin, Wollankstr. 57 a

Zum 79. Geb. am 23.05.2010 Frau Christa GÖHRING geb. Häring, 31137 Hildesheim, Im Kirschenhain 8

Zum 74. Geb. am 26.05.2010 Frau Ingrid KNOBLOCH geb. Weidner, 02827 Görnitz, Viehweg 16

Zum 73. Geb. am 23.05.2010 Frau Gisela SCHEIBNER geb. Bürger, Tochter v. Herta Bürger, 44894 Bochum, Schulze-Vellinghausen-Str. 2

Zum 73. Geb. am 15.06.2010 Frau Gerda SPIECKER, 32631 Preußisch-Oldendorf, Eggetaler-Str. 92

Zum 72. Geb. am 24.05.2010 Frau Maria GRUNWALD, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Zobelstr. 8

Zum 70. Geb. am 02.06.2010 Frau Brigitte BENZIN geb. Kühn, 19357 Postlin, Blüthener Weg 15

BÄRSDORF-TRACH

Zum 80. Geb. am 29.05.2010 Frau Annelise STEINBRECHER geb. Kunert, 49176 Hilte, Auf der Heide 20

BIELAU

Zum 75. Geb. am 27.05.2010 Frau Marlene SCHRAMM geb. Walter, Nr. 12, 96465 Neustadt-Coburg, Jean-Paul-Allee 5

Zum 75. Geb. am 29.05.2010 Herrn Oswald JENDRETZKI, Nr. 5, 99735 Nordhausen, Kohnteigweg 5

Zum 73. Geb. am 30.05.2010 Frau Rosemarie HEIER geb. Stock, Nr. 43, 14827 Reetzerhütten, Belziger Str. 26

BISCHDORF

Zum 85. Geb. am 11.06.2010 Frau Gerda TETERA geb. Fiebig, Nr. 96, Mühle, 42579 Heiligenhaus, Stettiner Str. 11

Zum 83. Geb. am 25.05.2010 Frau Vera SCHNEIDER geb. Kunzendorf, Nr. 45, 42489 Wülfrath, Schiller Str. 51

Zum 82. Geb. am 09.06.2010 Frau Erna NIEMANN geb. Gutsche, Nr. 73, 51643 Gummersbach, Kirchfelderstr. 58

Zum 77. Geb. am 05.06.2010 Frau Erika PUPPE geb. Wenzke, Nr. 83, 57223 Kreuztal, Goetheweg 19

BROCKENDORF

Zum 81. Geb. am 08.06.2010 Herrn Erhard REIMANN, 78567 Fridingen, Gatterweg 21

Zum 72. Geb. am 28.05.2010 Frau Annelise HAASE geb. Thiel, 02894 Reichenbach OT Goßwitz, Ringstr. 3

Zum 70. Geb. am 12.06.2010 Frau Waltraud NOLLAU geb. Skudlarek, 04758 Oschatz OT Mügeln, Am Viehgraben 6

FALKENHAIN

Zum 86. Geb. am 03.06.2010 Frau Meta FRANZ geb. Lorenz, Dorfstr., 38239 Salzgitter-Drütte, Schulstr. 39

Zum 85. Geb. am 25.05.2010 Frau Gerda KROPIK, 90765 Fürth, Erlanger Str. 51

Zum 85. Geb. am 18.06.2010 Frau Ilse OBERHOFER geb. Meißner, 85221 Dachau, Ackerstr. 22

Zum 83. Geb. am 28.05.2010 Frau Waltraud HERRMANN geb. Nitsche, 01129 Dresden, Hubertusplatz 3, Alexa-Senioren-Residenz

Zum 82. Geb. am 17.06.2010 Frau Irmgard STUMPE, 14480 Potsdam-Babelsberg, Patrizierweg 12

Zum 79. Geb. am 22.05.2010 Frau Brigitte MEYER geb. Weidmann, 33613 Bielefeld, Am Brodhagen 95

Zum 75. Geb. am 21.05.2010 Herrn Kunibert EFFNER, 33334 Gütersloh, Zinnweg 8

GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 04.06.2010 Herrn Helmut JOHNSON, 63071 Offenbach-Main, Spießstr. 7

Zum 84. Geb. am 18.06.2010 Frau Herta STEINIKÉ geb. Bittner, 46483 Wesel, Koppersmühle 16

Zum 80. Geb. am 25.05.2010 Herrn Heinz KRETSCHMER, 32120 Hiddenhausen, Siedlungstr. 15

Zum 79. Geb. am 10.06.2010 Herrn Heinz KONRAD, 59581 Warstein, Wolterssiepen 17

Zum 77. Geb. am 26.05.2010 Frau Dorothea FRIEBE, 67585 Dorn-Dürkheim, Lindenstr. 8

Zum 74. Geb. am 12.06.2010 Herrn Dieter MESCHTER, 49377 Vechta, Gartenstr. 17

Zum 72. Geb. am 23.05.2010 Frau Waltraud KIRSCHKE geb. Schirmel, 03238 Finsterwalde, Brandenburger Str. 30

GÖLLSCHAU

Zum 84. Geb. am 28.05.2010 Frau Hilde FRÖDE geb. Sprenger, 39343 Hakenstedt, Alte Dorfstr. 4

Zum 82. Geb. am 24.05.2010 Frau Käthe KNOBLAUCH geb. Höfig, 04209 Leipzig, Grunauer Allee 4

Zum 82. Geb. am 15.06.2010 Herrn Herbert KRIEBEL, 39343 Hakenstedt, Dorfstr. 83

Zum 81. Geb. am 19.06.2010 Frau Helga FRIEBE geb. Winkler, 32839 Steinheim, Hagedorn 29

Zum 80. Geb. am 24.05.2010 Frau Julie SCHLECHT geb. Weber, Ehefrau v. Kurt, 91154 Roth, Gerhart-Hauptmann-Str. 55

Zum 79. Geb. am 31.05.2010 Frau Waltraud FÜLLGRABE geb. Blümel, 37127 Scheden, Quantstr. 62

Zum 77. Geb. am 16.06.2010 Frau Gretel JUSZKIEWICE geb. Scholz, PL 59225 Chojnow, Niedzwiedzice

Zum 73. Geb. am 14.06.2010 Frau Marlies FRÄBEL geb. Baumert, 98593 Floh-Seligenthal, Schulschöpfe 10

GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 22.05.2010 Frau Inge SCHMIDT geb. Hohberg, 37083 Göttingen, Elbinger Str. 21

Zum 78. Geb. am 10.06.2010 Frau Ursel WEINHOLD, 01662 Meißen, Rote Gasse 48 b

Zum 76. Geb. am 19.06.2010 Frau Irmgard VATH geb. Hindemith, 37073 Göttingen, Leinestr. 7

Zum 75. Geb. am 23.05.2010 Frau Erika HENOCH geb. Kunitz, 26689 Augustfehn, Stahlwerkstraße

Zum 71. Geb. am 29.05.2010 Herrn Horst ESTER, 45478 Mühlheim-Ruhr, Ulmenallee 23a

Zum 71. Geb. am 06.06.2010 Herrn Harald SCHULZE, 12623 Berlin, Usiaer Str. 74

HARPERSDORF

Zum 84. Geb. am 01.06.2010 Herrn Herbert BERGER, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, Neckarstr. 13A

Zum 83. Geb. am 26.05.2010 Frau Wally KABISCH, 42799 Leichlingen-Rheinland, Elisabeth-Lindner-Str. 5

Zum 83. Geb. am 01.06.2010 Frau Elisabeth GIELNIK, 16845 Breddin, Schulstr. 34

Zum 82. Geb. am 01.06.2010 Frau Irmgard BEIER, 40470 Düsseldorf, Mörnsbroicher Weg 207

Zum 82. Geb. am 14.06.2010 Frau Irene SCHOLZ, 14641 Wustermark, Rudolf-Breitscheid-Str. 4

Zum 81. Geb. am 16.06.2010 Frau Helga HOFERICHTER, 30900 Wedemark, Fuhrenkamp 14

Zum 79. Geb. am 23.05.2010 Herrn Helmut ANDERS, 31191 Algermissen, Am Bergfeld 6

Zum 78. Geb. am 25.05.2010 Frau Käthe HEESATH geb. Hoffmann, 49456 Bakum, Goldbergstr. 11

Zum 78. Geb. am 29.05.2010 Herrn Herbert HOFERICHTER, 30900 Wedemark, Fuhrenkamp 14

Zum 77. Geb. am 04.06.2010 Frau Marianne RIEDEL geb. Wiebecke, 51643 Gummersbach, Hohbeulstr. 30

HERMSDORF A. K.

Zum 80. Geb. am 04.06.2010 Frau Waltraud BRAUER geb. Göhlich, 76887 Bad Bergzabern, Steinfeldstr. 7

Zum 78. Geb. am 28.05.2010 Herrn Klaus SATTLER, 59063 Hamm, Großstr. 6

HOCKENAU

Zum 90. Geb. am 08.06.2010 Frau Lisa NEUMANN geb. Hübner, 96317 Kronach, A. Goller Siedlung 13

Zum 85. Geb. am 17.06.2010 Frau Ilse GREINER geb. Möschter, 06667 Weissenfeld, Ernst-Klett-Str. 8

Zum 76. Geb. am 31.05.2010 Frau Hildegard BRAMLAGE geb. Müller, 27793 Wildeshausen, Kornweg 4

HOHENLIEBENTHAL

Zum 87. Geb. am 18.06.2010 Frau Frieda DEGEN geb. Kambach, 04103 Leipzig, Brüderstr. 53

Zum 83. Geb. am 21.05.2010 Frau Erika THIEDIG geb. Seifert, 37197 Hattorf, Rosenstr. 17

Zum 83. Geb. am 09.06.2010 Frau Dora ROSENBERGER geb. Brauner, 30559 Hannover, Homburgweg 17

Zum 79. Geb. am 05.06.2010 Herrn Rudolf KUHNT, 22955 Hoisdorf, Dorfstr. 3

Zum 74. Geb. am 16.06.2010 Herrn Roland HÖFIG, 45276 Essen, Bochumer Landstr. 201

Zum 73. Geb. am 29.05.2010 Frau Renate DRESCHER geb. Schäfer, auch Tiefhartmannsdorf, 31582 Nienburg, Am Kirchplatz

Zum 73. Geb. am 12.06.2010 Frau Waltraud SCHUMACHER geb. Frömburg, 27478 Cuxhaven, Kanalstr. 6

Zum 72. Geb. am 09.06.2010 Frau Marianne PECHSTEIN geb. Weinhold, 37431 Bad Lauterberg, Schwalbenweg 10

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 11. Juni 2010 das Ehepaar Herbert KITTER und seine Ehefrau Irmgard geb. Enkelmann, Hermann-Seeland-Str. 9 in 31135 Hildesheim.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zu diesem Fest und wünschen weiterhin noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Lebensjahre.

JOHNSDORF

Zum 79. Geb. am 04.06.2010 Frau Else SCHMIDT geb. Rüffer, Johnsdorf Nr. 44, 63512 Hainburg, Eisenbahnstr. 18

KAISERSWALDAU

Zum 85. Geb. am 30.05.2010 Frau Frida PREHN geb. Baier, Kaufmann Baier, 23919 Berghelm, Meisterstr. 17

Zum 80. Geb. am 06.06.2010 Herrn Gerhard ZINGEL, 99084 Erfurt, Kronenburggasse 20

Zum 73. Geb. am 23.05.2010 Frau Dorothea EXNER geb. Kemp, Ehefr. v. Günther E., 45549 Sprockhövel, Im Westenfelde 2b

KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 28.05.2010 Frau Maria KUTSCHE geb. Wittwer, Hauptstr. 116, 30419 Hannover, Weizenfeldstr. 17

Zum 87. Geb. am 03.06.2010 Herrn Gerhard DOEGE, Ehem. v. Irmgard geb. Söllner, Hauptstr. 198, 90473 Nürnberg, Miltschestr. 5

Zum 85. Geb. am 28.05.2010 Herrn Fritz SCHRADER, Hauptstr. 74, 27239 Twistringen, Hainbuchenring 17

Zum 85. Geb. am 04.06.2010 Frau Hildegard DITTRICH geb. Janke, Hauptstr. 28, 26382 Wilhelmshaven, Umlandstr. 11

Zum 84. Geb. am 27.05.2010 Herrn Heinz STÜBE, Ehem. v. Gerda geb. Kische, Hauptstr. 200, 17166 Teterow, Rostocker Str. 52 a

Zum 84. Geb. am 03.06.2010 Frau Elli KROHM geb. Müller (Silsia), Hauptstr. 127, 04564 Böhlen, Barbaraweg 41

Zum 84. Geb. am 14.06.2010 Herrn Albert GOMOLL, Ehem. v. Liesbeth geb. Haberland, Gemeindefiedlung 4, 90461 Nürnberg, Hallerhüttenstr. 14

Zum 84. Geb. am 19.06.2010 Frau Hildegard KEIL geb. Sarossi, Ehefrau v. Konrad K., Schulzengasse 9, 79664 Wehr, Buchenweg 8

Zum 83. Geb. am 23.05.2010 Herrn Wolfgang GROSSER, Hauptstr. 89, 31785 Hameln, Westrumbstr. 5

Zum 83. Geb. am 29.05.2010 Herrn Albrecht WULFF, Ehemann v. Helga geb. Gottschling, Hauptstr. 235, 29525 Uelzen, Alwinstr. 36 a

Zum 83. Geb. am 30.05.2010 Frau Iris PAWLITA geb. Schultz, Hauptstr. 154, Polen 58-520 Janowice-Wielkie, Ul. Kopernika 9

Zum 83. Geb. am 07.06.2010 Herrn Günther RAUPACH, Hauptstr. 259, 89077 Ulm, Egginger Weg 16

Zum 82. Geb. am 27.05.2010 Frau Gerda SÖLLNER geb. Krause, Gemeindefiedlung 5, Ww. v. Walter S., 90409 Nürnberg, Nordring 137

Zum 82. Geb. am 15.06.2010 Herrn Günter DITTMANN, Ehem. v. Irmgard geb. Zange, Hauptstr. 104, 94330 Gertolfing, Roßauweg 8

Zum 81. Geb. am 21.05.2010 Herrn Werner LERCHE, Niemitz 3, 44339 Dortmund, Lindenhörster Str. 186

Zum 81. Geb. am 06.06.2010 Herrn Hans ABT, Ehem. v. Ursula geb. Hornig, Widmutweg 7, 02733 Weigsdorf-Köblitz, Albert-Schweitzer-Siedlung 12

Zum 80. Geb. am 31.05.2010 Herrn Walter DOMS, Hauptstr. Nr. 64, 37197 Hattorf, Mittel-dorfstr. 24

Zum 80. Geb. am 14.06.2010 Herrn Karl-Heinz ROY, Ehem. v. Edith geb. Frömburg, Hauptstr. 121, 66482 Zweibrücken, An der Eiche 6

Zum 80. Geb. am 15.06.2010 Frau Margarete MINNEROP geb. Bruchmann, Elsnersiedlung 1, 58099 Hagen, Fröbelstr. 5

Zum 80. Geb. am 16.06.2010 Frau Martha LUDWIG geb. Geißdörfer, Ehefrau v. Hans L., Hauptstr. 90, 90443 Nürnberg, Herschelstr. 8

Zum 80. Geb. am 20.06.2010 Frau Erika HARTIG geb. Püschel, Hauptstr. 118, 09119 Chemnitz, Lortzingstr. 19

Zum 79. Geb. am 28.05.2010 Frau Edith GIRKE geb. Drewes, Ehefr. v. Heinz G., Hauptstr. 61, 37520 Osterode, Klein Förste 3

Zum 79. Geb. am 31.05.2010 Frau Helga LUZINA geb. Wiemer, Hauptstr. 175, 04895 Falkenberg, Fichtestr. 19

Zum 79. Geb. am 11.06.2010 Herrn Josef WAGNER, Hauptstr. 7, Ehem. v. Herta geb. Kühn, 59494 Soest, Nibelungenweg 17

Zum 79. Geb. am 16.06.2010 Herrn Otto HELLWIG, Bahnhof-Ob. Kauffung 1, 36460 Frauensee, Am Schafberg 17

Zum 78. Geb. am 03.06.2010 Frau Erna PROFT geb. Knauerhase, Hauptstr. 199, Ehefr. v. Günter P., 02625 Bautzen, H. Eisler-Str. 6

Zum 78. Geb. am 05.06.2010 Frau Inge STREBLOW geb. Heinrich, Hauptstr. 201, 42555 Velbert, Amselstr. 38

Zum 78. Geb. am 15.06.2010 Frau Ursula ABT geb. Hornig, 02733 Weigsdorf-Köblitz, Albert-Schweitzer-Siedlung 12

Zum 77. Geb. am 03.06.2010 Herrn Günter JÜNGLING, Ehem. v. Helga geb. Hornig, Randsiedlung 1, 57580 Reichshof, Hochwaldstr. 34

Zum 77. Geb. am 05.06.2010 Herrn Christa BÜSKER geb. Seifert, Hauptstr. 154, 48703 Stadtlöh, Almsik 38

Zum 77. Geb. am 09.06.2010 Frau Ilse HOFFMANN geb. Deunert, Hauptstr. 44, 78234 Engen, Umlandstr. 10

Zum 77. Geb. am 19.06.2010 Frau Johanna LANGE geb. Keil, Hauptstr. 178, 37520 Osterode, Försterstr. 10

Zum 76. Geb. am 21.05.2010 Frau Gerda VERTGEWALL geb. Klein, Hauptstr. 232a, 45711 Datteln, Kruppstr. 16b

Zum 76. Geb. am 25.05.2010 Herrn Karl KRELLA, Gemeindefiedlung 5, 90469 Nürnberg, Armin-Knapp-Str. 8

Zum 76. Geb. am 01.06.2010 Frau Magdalene PLASS geb. Schröder, Hauptstr. 210, 33790 Halle, Elsa Brandström-Str. 14 b

Zum 75. Geb. am 26.05.2010 Frau Christa SÖLLNER, Hauptstr. 198, 95131 Schwarzenbach, Maierhof

Zum 75. Geb. am 02.06.2010 Herrn Ehrenfried FISCHER, Hauptstr. 200, 16303 Schwedt/Oder, Lindenweg 17

Zum 75. Geb. am 13.06.2010 Frau Erika KLEIN geb. Raupach, Gemeindefiedlung 10, 91077 Neunkirchen, Gabermühlweg 4

Zum 75. Geb. am 16.06.2010 Herrn Kurt HOLZER, Hauptstr. 249, 79423 Heitersheim, Zollmattenstr. 17

Zum 74. Geb. am 02.06.2010 Frau Hedwig GRÜTERICH geb. Vollbracht, Hauptstr. 147, Ehefr. v. Hans G., 58093 Hagen, Vormberg 2

Zum 74. Geb. am 10.06.2010 Frau Theresia KLEINERT, Tschirnhaus 1a, Ehefr. v. Gustaf K., 94051 Hauzenberg, Hochreuthweg 24

Zum 74. Geb. am 10.06.2010 Frau Christa VOIGT geb. Geisler, Hauptstr. 92, 09337 Höhenstein-Ernsththal, Ernst Thälmann-Siedlung 33

Zum 74. Geb. am 13.06.2010 Herrn Gotthard BÄHR, Hauptstr. 121, 02747 Bethelsdorf, Nr. 2

Zum 74. Geb. am 17.06.2010 Herrn Werner KUSBER, Gemeindefiedlung 10, 90441 Nürnberg, Eythstr. 15

Zum 74. Geb. am 20.06.2010 Herrn Dieter ROSENBERGER, Hauptstr. 68, Ehem. v. Renate geb. Hielscher, 48612 Horstmar, An de Birk 25

Zum 73. Geb. am 02.06.2010 Frau Gisela HOFFMANN geb. Hiller, Hauptstr. 93, Ehefr. v. Horst H., 34385 Bad Karlshafen, Mündener Str. 3

Zum 73. Geb. am 11.06.2010 Frau Günter STRECKER, Gut Stöckel, 86420 Diedorf-Lettenbach, Kopernikusweg 8

Zum 73. Geb. am 11.06.2010 Frau Dagmar TSCHENTSCHER geb. Draining, Hauptstr. 5, 67067 Ludwigshafen, Mittelstr. 1

Zum 72. Geb. am 24.05.2010 Herrn Gottfried HILSCHER DIPL.-ING., 82445 Grafenaschau, Hanslradstr. 11

Zum 71. Geb. am 25.05.2010 Frau Inge LIEBWEIN geb. Kleinert, Tschirnhaus 1a, 94051 Hauzenberg, Fritz Weidinger Str. 20

Zum 70. Geb. am 22.05.2010 Frau Frieda HEPTNER geb. Grigoleit, Hauptstr. 138, 44801 Bochum, Uhlenbrinkstr. 4 a

Zum 70. Geb. am 05.06.2010 Frau Helga GASS geb. Mertin, Dreihäuser 15, 31171 Nordstemmen, Obere Str. 17

Zum 70. Geb. am 05.06.2010 Frau Helene MERTIN, Stempel 3, 31171 Nordstemmen-Burgstemmen

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 7. Juni 2010 das Ehepaar Hans RÜMLER und seine Ehefrau Elfriede geb. Föst, Blumenstr. 9 in 95706 Schirn-ding.

Die Kauffunger Heimatfreunde gratulieren dem Paar sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

KLEINHELMSDORF

Zum 92. Geb. am 26.05.2010 Herrn Georg DIENST, Jonspauer, 26127 Oldenburg, Katten-barg 14

Zum 83. Geb. am 29.05.2010 Herrn Felix WITTEW, 01097 Dresden, Sarrasanistr. 13 - Whg. 1003

Zum 81. Geb. am 01.06.2010 Frau Gretel TEUBER geb. Friebe, 33699 Bielefeld, Helpu-per Str. 18

Zum 80. Geb. am 12.06.2010 Herrn Norbert QUANDER, 48163 Münster, Am Wäldchen 7

Zum 80. Geb. am 19.06.2010 Frau Cäcilia WÜLLSCHEIDT geb. Wittwer, 48159 Münster, Sprakelstr. 17

Zum 79. Geb. am 24.05.2010 Frau Brigitte UMLAUFT geb. Neldner, 02943 Weißwasser, Werner-Seelenbinder-Str. 40

Zum 79. Geb. am 31.05.2010 Frau Monika JUNGE geb. Flade, 21745 Hemmoor, Ostlandweg 7

Zum 78. Geb. am 30.05.2010 Frau Elisabeth REICHEL geb. Flade, 67433 Neustadt, Hutten-str. 4

Zum 77. Geb. am 12.06.2010 Herrn Alfred DIENST, 48249 Dülmen, Elsa-Brandström-Str. 66

Zum 76. Geb. am 26.05.2010 Frau Maria SOBANEK geb. Hauptmann, 33615 Bielefeld, Melanchtonstr. 15

Zum 76. Geb. am 02.06.2010 Frau Hildegard MISCHAK geb. Witwer, 33739 Bielefeld, Kunterfeld 6

Zum 72. Geb. am 09.06.2010 Frau Helga BERGNER geb. Scheit, 16259 Tiefensee, Schmiedeweg 1

Zum 72. Geb. am 15.06.2010 Herrn Hubert SEELIGER, 37520 Osterode, Hördener Breite 18

KONRADSDORF

Zum 86. Geb. am 12.06.2010 Frau Lydia TIETZE, 84163 Marklkofen, Warth-Ahornweg 10
Zum 80. Geb. am 16.06.2010 Herrn Karl-Wolff von RECHENBERG, Sohn von Christa., 37242 Bad Sooden-Allendorf, Ernst-Reuter-Platz 9

KONRADSWALDAU

Zum 85. Geb. am 16.06.2010 Frau Charlotte SCHULZE, 38440 Wolfsburg, Kurzer Hagen 3
Zum 82. Geb. am 29.05.2010 Frau Brigitte ZINNER geb. Sachs, 33604 Bielefeld, Rußheider Weg 14
Zum 79. Geb. am 27.05.2010 Herrn Horst SCHOLZ, 37581 Bad Gandersheim, Flugplatzweg 7
Zum 79. Geb. am 13.06.2010 Frau Gisela LANGER geb. Weiß, 33611 Bielefeld, Am Alten Kirchweg 2
Zum 76. Geb. am 11.06.2010 Herrn Günter MENZEL, 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 28
Zum 74. Geb. am 19.06.2010 Frau Gudrun BERNDT geb. Diembeck, Ehefr. v. Werner B., 33609 Bielefeld, Walkenweg 19

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 19.06.2010 Herrn Oskar STEINMANN, Nr. 87, 64295 Darmstadt, Pruthstr. 22
Zum 80. Geb. am 04.06.2010 Frau Gertrud JEDIES geb. Ueberschär, 26127 Oldenburg, Am Alexanderhaus 72
Zum 80. Geb. am 06.06.2010 Frau Christa EILERS geb. Kaiser, auch Adelsdorf, 30625 Hannover, Bevenser Weg 10, Eilenriedestift e. V., Haus C, 601
Zum 80. Geb. am 07.06.2010 Frau Veronika STEINMANN geb. Rudolph, auch Adelsdorf, 64295 Darmstadt, Pruthstr. 22
Zum 80. Geb. am 20.06.2010 Frau Irmgard MENZEL, 49456 Bakum, Kleiner Esch 3
Zum 78. Geb. am 18.06.2010 Frau Gisela STARKE, 63225 Langen, Südliche Ring Str.
Zum 73. Geb. am 07.06.2010 Frau Helmi BADUSCHE geb. Kranz, (Schuster) Ndr., auch Adelsdorf, 01594 Neuhirschstein, Elbestr. 9
Zum 73. Geb. am 14.06.2010 Frau Waltraud SCHUMANN geb. geb. Seiler, 55234 Wendelsheim, Auf der Steig 7

LUDWIGSDORF

Zum 87. Geb. am 10.06.2010 Herrn Herbert ULLMANN, 90427 Nürnberg, E -Ollenhauser-Str. 20
Zum 85. Geb. am 29.05.2010 Frau Gerda KLEMM, 02763 Zittau, Lessing Str. 2 c, Seniorenheim
Zum 81. Geb. am 19.06.2010 Herrn Karl-August ZMYSLONY, Ehemann v. Elli geb. Stumpe, 48161 Münster-Roxel, Uhlandstr. 6
Zum 79. Geb. am 21.05.2010 Frau Hannchen WIESNER geb. Feige, 27478 Cuxhaven, Altländer Str. 60
Zum 79. Geb. am 27.05.2010 Herrn Helmut WIESNER, 27478 Cuxhaven, Altländer Str. 60
Zum 79. Geb. am 07.06.2010 Herrn Franz VOLKMANN, Ehem. v. Hildegard V. geb. Fiebig, 41516 Grevenbroich, Friedrich-Str. 100
Zum 78. Geb. am 29.05.2010 Frau Inge RAATZ geb. Glumm, 04741 Roßwein, Dammaschke Str. 5
Zum 78. Geb. am 08.06.2010 Frau Hannchen RAAB geb. Keller, 63839 Hofstetten, Talstr. 57
Zum 74. Geb. am 09.06.2010 Frau Helga GROß geb. Gottschling, 04668 Kössern, Dorfstr. 88 d
Zum 70. Geb. am 13.06.2010 Frau Ingrid KELLER, 63820 Elsenfeld, Drosselweg 11

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 2. Juni 2010 das Ehepaar Heinz STRAUSS und seine Ehefrau Elfriede geb. Geisler, Friedrichstr. 28 in 34466 Wolfhagen. Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zum Fest und wünschen alles Gute.

MÄRZDORF

Zum 83. Geb. am 12.06.2010 Frau Liesbeth PHILIPP geb. Schön, 31162 Bad Salzdetfurth, Elsa Brandströmstr. 13
Zum 83. Geb. am 14.06.2010 Frau Hildegard MALESSA geb. Strietzel, 58509 Lüdenscheid, Eichenweg 12

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 84. Geb. am 29.05.2010 Frau Ingrid STENZEL geb. Redwanz, Stenzelhof Michelsdorf, Ehefr. v. Hermann St., 25451 Quickborn, Kieler Str. 111, Seniorenheim Buchenhof

MODELSDORF

Zum 76. Geb. am 28.05.2010 Frau Waltraud GIESCHE geb. Kahl, 41334 Nettetal, Kopernikusstr. 18

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 89. Geb. am 05.06.2010 Herrn Joachim HEYLAND, 25436 Heidgraben, Schulstr. 21
Zum 87. Geb. am 17.06.2010 Frau Liselotte SCHLÜTER geb. Jehn, 30659 Hannover, Thorer Str. 13
Zum 84. Geb. am 23.05.2010 Frau Irmgard HILLMANN geb. Rudolph, 27243 Harpstedt, Nordstr. 12
Zum 83. Geb. am 28.05.2010 Frau Hildegard TERLAU geb. Leonhard, 70806 Kornwestheim, Bolzstr. 28
Zum 82. Geb. am 05.06.2010 Herrn Paul HÖTH, 14669 Ketzin, Gutenpaarner Dorfstr. 4
Zum 80. Geb. am 01.06.2010 Frau Agnes KRETSCHMER geb. Suhr, 26203 Wardenburg, Neuen Kopp
Zum 78. Geb. am 05.06.2010 Herrn Hans SACHSE, 26603 Aurich, Kiebitzstr. 40
Zum 70. Geb. am 12.06.2010 Frau Marlies KUHNKE, 49716 Meppen, Droste-Hülshoff-Str. 6
Zum 84. Geb. am 29.05.2010 Frau Waltraud GROKE geb. Horatschek, 22117 Hamburg, Glitzaweg 11 a
Zum 83. Geb. am 15.06.2010 Herrn Ernst BARTSCH, Ehemann. v. Irmgard B. geb. Wirth, OT Schönhausen, 86836 Untermeitingen, Sude-tenstr. 40
Zum 82. Geb. am 25.05.2010 Herrn Manfred MEHWALD, 70567 Stuttgart, Fritz-Ulrich-Weg 22
Zum 79. Geb. am 08.06.2010 Frau Gretel NITSCHKE geb. Fritsch, 60599 Frankfurt, Wiener Str. 71
Zum 78. Geb. am 15.06.2010 Frau Anni HORNIG geb. Vinke, 33699 Bielefeld, Feuertornstr. 20
Zum 76. Geb. am 02.06.2010 Herrn Bernhard WANDEL, 19357 Karstadt, Pestalozzistr. 5 D
Zum 75. Geb. am 23.05.2010 Herrn Heinz KÜHN, 33818 Leopoldshöhe, Brunsheide 6a
Zum 72. Geb. am 27.05.2010 Herrn Georg BEIER, 94146 Hinterschmiding, Möselstr. 23
Zum 72. Geb. am 27.05.2010 Herrn Ernst BEIER, 02796 Kurort Jonsdorf, Pochebachweg 12

NEUKIRCH A. K.

Zum 84. Geb. am 29.05.2010 Frau Waltraud GROKE geb. Horatschek, 22117 Hamburg, Glitzaweg 11 a
Zum 83. Geb. am 15.06.2010 Herrn Ernst BARTSCH, Ehemann. v. Irmgard B. geb. Wirth, OT Schönhausen, 86836 Untermeitingen, Sude-tenstr. 40
Zum 82. Geb. am 25.05.2010 Herrn Manfred MEHWALD, 70567 Stuttgart, Fritz-Ulrich-Weg 22
Zum 79. Geb. am 08.06.2010 Frau Gretel NITSCHKE geb. Fritsch, 60599 Frankfurt, Wiener Str. 71
Zum 78. Geb. am 15.06.2010 Frau Anni HORNIG geb. Vinke, 33699 Bielefeld, Feuertornstr. 20
Zum 76. Geb. am 02.06.2010 Herrn Bernhard WANDEL, 19357 Karstadt, Pestalozzistr. 5 D
Zum 75. Geb. am 23.05.2010 Herrn Heinz KÜHN, 33818 Leopoldshöhe, Brunsheide 6a
Zum 72. Geb. am 27.05.2010 Herrn Georg BEIER, 94146 Hinterschmiding, Möselstr. 23
Zum 72. Geb. am 27.05.2010 Herrn Ernst BEIER, 02796 Kurort Jonsdorf, Pochebachweg 12

PETERSDORF B. HAYNAU

Zum 94. Geb. am 28.05.2010 Frau Gisela ZEIGER geb. Buchwald, Mühle, 06542 Allstedt, Gartenstr. 48

PILGRAMSDORF

Zum 83. Geb. am 12.06.2010 Herrn Heinz HELLWING, 35638 Leuen, Hellweg 10 a
Zum 81. Geb. am 29.05.2010 Herrn Siegfried MENZEL, 31749 Auetal, Westerwald 3

Zum 81. Geb. am 05.06.2010 Frau Irmgard MÜLLER geb. Rudolph, 31157 Sarstedt, Masurenweg 1

Zum 76. Geb. am 30.05.2010 Frau Traudl KLOTZBÜCHER geb. Schinner, Niederdorf, Dorfstr., 58509 Lüdenscheid, Am Ramsberg 45
Zum 74. Geb. am 06.06.2010 Frau Elly KOCH geb. Hübner, 51580 Reichshof

Das sehr seltene Fest der GNADEN HOCHZEIT konnte am 16. April 2010 das Ehepaar Herbert und Hanna FRÖMBERG, Steinweg 5 in 37431 Bad Lauterberg be-gehen.



Das Gnadenhochzeitspaar bei der Einseg-nung

Das Jubelpaar feierte die 70 gemeinsam verbrachten Jahre mit einem Festgottesdienst. Cello- und Orgelmusik umrahmten die Einsegnung der beiden in Breslau geborenen Jubilare. Zu den Hobbys des ehem. Maschinenbautechnikers und der Büroangestellten zählte immer das Reisen und Kegeln. Seit 1947 lebt das Paar in Bad Lauterberg. Die Reichwaldauer Heimatgemeinschaft gratuliert nachträglich besonders herzlich und wünscht dem Jubelpaar noch viele geruhsame gemeinsame Jahre und Gottes reichen Segen. *Ch. Giuliani*

POHLSWINKEL

Zum 84. Geb. am 10.06.2010 Frau Gerda RICHARTZ geb. Neumann, 87600 Kaufbeuren, Alte Poststr. 83
Zum 83. Geb. am 03.06.2010 Herrn Ernst MENDE, 73465 Unterschneidheim, Ellrichsbronnerstr. 7
Zum 72. Geb. am 22.05.2010 Frau Waltraud KULZER geb. Seifert, 84030 Ergolding, Lands-huter Str. 100
Zum 70. Geb. am 31.05.2010 Frau Ingrid WOLTERS geb. Jäckel, 26607 Pfalzdorf, Stadt-kamp 45

PRAUSNITZ

Zum 79. Geb. am 26.05.2010 Frau Gerda ZEMLER geb. Hoppe, 89520 Heidenheim, Nattheimerstr. 87
Zum 75. Geb. am 21.05.2010 Herrn Dr. Hell-muth SEIDEL, 12679 Berlin, Hohensaatener Str. 11

PROBSTHAIN

Zum 91. Geb. am 04.06.2010 Frau Charlotte GUMBRICH geb. Scheuer, 33803 Steinhagen, Wolliner Str. 9
Zum 89. Geb. am 06.06.2010 Herrn Helmut FRIEBEL, 02826 Görlitz, Landskronstr. 15

Zum 87. Geb. am 13.06.2010 Frau Helene BÖTTCHER geb. Scholz, 37197 Hattorf, Bachstr. 39

Zum 85. Geb. am 31.05.2010 Frau Gerda KNOOP geb. Bialy, 41539 Dormagen, Sasserstr. 3
Zum 85. Geb. am 19.06.2010 Herr Bruno MENZEL, 86556 Kühbach, Schulstr. 4

Zum 84. Geb. am 11.06.2010 Herrn Alfred JÄKEL, 63150 Heusenstamm 2, Außenliegend 1
Zum 81. Geb. am 02.06.2010 Herrn Erwin WIETHAUP, 49525 Lengerich, Lisztstr. 13

Zum 81. Geb. am 18.06.2010 Frau Ilse VIEK geb. Hainke, 44149 Dortmund, Dorstfeldstr. 8
Zum 81. Geb. am 02.06.2010 Herrn Werner THIMM, 48429 Rheine, Utestr. 2

Zum 79. Geb. am 14.06.2010 Herrn Siegfried GRUHN, 07554 Reichenbach, Spielstr. 4

Zum 78. Geb. am 06.06.2010 Frau Ursula KOITHAN geb. Werner, auch Bad Warmbrunn, 31582 Nienburg, Hannoversche Str.102

Zum 77. Geb. am 16.06.2010 Frau Else BORRMANN geb. Huckriede, 49525 Lengerich, Fichtestr. 6

Zum 75. Geb. am 06.06.2010 Frau Else WIEGAND geb. Senft, 49525 Lengerich, Bogenstr. 10

Zum 75. Geb. am 16.06.2010 Frau Ursula GRUHN geb. Morawietz, 16227 Eberswalde-
anow, Straße des Friedens 7

Zum 74. Geb. am 02.06.2010 Frau Hannelore BECKER geb. Hartlieb, Auf dem Spitzberg, 04347 Leipzig, Emil-Schubert-Str.12

Zum 73. Geb. am 31.05.2010 Frau Liesel EICHLER geb. Kindler, 50374 Erftstadt, Am Kämpchen 16

Zum 73. Geb. am 31.05.2010 Frau Waltraut STAHR geb. Kindler, 01589 Riesa, Bahnhofstr. 7
Zum 71. Geb. am 31.05.2010 Frau Erna KÖSTER geb. Jäckel, auch Pohlswinkel, 47533 Kleve, Ackerstr. 135

Zum 71. Geb. am 02.06.2010 Frau Christa KOEPKE geb. Heinrich, 28207 Bremen, Suhrfeldstr. 104

Zum 71. Geb. am 07.06.2010 Frau Magarete STRIXNER geb. Menzel, 86556 Kühbach/Aichach, Feldstr. 3

Zum 70. Geb. am 06.06.2010 Herrn Herbert MAIDORN, 72496 Meßstetten, Eichhalde 34

Bruno MENZEL feiert mit seiner Ehefrau Josefa geb. Durner, Schulstr. 4 in 86556 Kühbach am 20. Mai 2010 das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT.

Die Probsthainer Heimatfreunde gratulieren dem Goldpaar ganz herzlich und wünschen noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Eure Ursula Koithan

REICHWALDAU

Zum 91. Geb. am 04.06.2010 Frau Charlotte GUMBRICH geb. Scheuer, 28857 Syke, Plackenstr. 80

Zum 79. Geb. am 22.05.2010 Herrn Manfred SCHOLZ, 30926 Seelze, Heideweg 5 C

Zum 76. Geb. am 30.05.2010 Frau Käthe RUNKEHL, 37520 Osterode, Hühnerbusch 11

Zum 73. Geb. am 17.06.2010 Frau Gerda MACHILL geb. Rindfleisch, 49525 Lengerich, Ostpreußenstr. 5

REISICHT

Zum 82. Geb. am 20.06.2010 Frau Gertrud EICHELHANN geb. Hanke, Nr. 39, 33102 Paderborn, Leuschnerstr. 31

Zum 78. Geb. am 12.06.2010 Frau Erna HÖFER geb. Knoll (Oskár), Nr. 77, 58509 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8

Zum 76. Geb. am 30.05.2010 Herrn Manfred TAPPERT, Nr. 81, 96529 Mengersgereuth-Hämmern

Zum 76. Geb. am 01.06.2010 Herrn Hans KUNZENDORF, Nr. 94, 81929 München, Stefan-George-Ring 55

Zum 75. Geb. am 02.06.2010 Frau Wilfriede MECKSCHRAT geb. Nerlich, Nr. 48, 79312 Emmendingen, Wiesenstr. 43

Zum 75. Geb. am 16.06.2010 Frau Ruth KOCH geb. Fallinski, Nr. 128, 31789 Afferde, Stettiner Str. 10

Zum 71. Geb. am 27.05.2010 Frau Helga BAHNER geb. Zeuschner, Nr. 84, 73329 Kuchen/Württemb., Tegelberg 12

Zum 71. Geb. am 04.06.2010 Frau Bärbel SCHUSTER, Nr. 56, 65555 Limburg/Lahn, Westerwalderstr. 72b

Zum 70. Geb. am 10.06.2010 Frau Irmgard TÖNJES geb. Stoppe, Nr. 68, 27798 Hude/Oldenburg, Remer Weg

RÖVERS DORF

Zum 90. Geb. am 24.05.2010 Frau Martha SCHMOLLACK geb. Beer, 25474 Ellerbek, Breslauerstr. 25

Zum 83. Geb. am 04.06.2010 Herrn Günter HOFFMANN, 37199 Wulften, Breitestr. 7

SCHÖNFELD

Zum 78. Geb. am 20.06.2010 Frau Ingeborg GERLACH geb. Reimann, 31167 Bockenheim, Am Bahnhof 17

Zum 77. Geb. am 11.06.2010 Frau Dora HACHE geb. Reimann, 31188 Holle, Dresdner Str. 16

Zum 73. Geb. am 10.06.2010 Frau Hildegard PEISKER geb. Flassig, Ehefrau von Walter Peisker, 31177 Harsum, Hedwigstr. 10

SCHÖNWALDAU

Zum 76. Geb. am 12.06.2010 Herrn Horst HANKE, 44892 Bochum, Hohe Eiche 12

Zum 74. Geb. am 28.05.2010 Herrn Gerhard GEISLER, 37191 Katlenburg-Lindau, Am Katelberg 12

STEINSDORF

Zum 86. Geb. am 22.05.2010 Frau Margarete FELDMANN geb. Niepel, 67240 Bobenheim-Roxheim, Theodor-Heuss-Str. 80

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 27. Mai 2010 das Ehepaar Helmut SCHRÖTER und seine Ehefrau Johanna geb. Gutsche, Sinnerstr. 3 in 59199 Bönen.

Die Heimatfreunde gratulieren dem Paar sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und beste Gesundheit.

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 91. Geb. am 26.05.2010 Herrn Rudolf SCHRINNER, 56357 Pohl, Mittelstr. 1

Zum 84. Geb. am 23.05.2010 Frau Erika HÄRTEL geb. Riemer, 01069 Dresden, Pestalozzistr. 15

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 26.05.2010 Herrn Günther TRAUTMANN, 32756 Detmold, Saganer Str. 23

Zum 83. Geb. am 01.06.2010 Frau Edith JANKE geb. Höfig, 22083 Hamburg, Flotowstr. 29

Zum 81. Geb. am 12.06.2010 Frau Käthe LANGER, CH 8051 Zürich, Heidwiesen 6

Zum 80. Geb. am 20.06.2010 Herrn Helmut RASCHKE, 01833 Dittersbach, Hauptstr. 88

Zum 79. Geb. am 25.05.2010 Frau Ruth WEISS geb. Kleinert, 04229 Leipzig, Oeserstr. 40

Zum 79. Geb. am 31.05.2010 Frau Helga LUZINA geb. Wiemer, 04895 Falkenberg, Fichtestr. 7

Zum 79. Geb. am 01.06.2010 Frau Lorena HARTWIG geb. Janke, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Grenzweg 4

Zum 77. Geb. am 12.06.2010 Herrn Willi HIELSCHER, 21785 Belum, Kreuzweg 3

Zum 76. Geb. am 10.06.2010 Herrn Fritz SCHÖN, 06766 Wolfen, Hans Beimler Str. 6

Zum 76. Geb. am 10.06.2010 Herrn Hans SCHÖN, 06749 Bitterfeld, Humboldtstr. 41

Zum 76. Geb. am 15.06.2010 Frau Else MOLDENHAUER geb. Gottschling, 58135 Hagen, Ährenstr. 8

Zum 74. Geb. am 27.05.2010 Herrn Ernst GEISLER, 33813 Oerlinghausen, Welschenweg 34A

Zum 74. Geb. am 10.06.2010 Herrn Egard RÜGER, Sohn v. Richard R., 21785 Belum-Kehdingbruch

Zum 74. Geb. am 16.06.2010 Herrn Roland HÖFIG, 45276 Essen, Bochumer Landstr. 201

Zum 73. Geb. am 08.06.2010 Herrn Günter FRIEBE, 31634 Steimbke-Wendenborstel

Zum 72. Geb. am 16.06.2010 Herrn Willi WEINER, 33378 Rheda Wiedenbrück, Rotdorn Allee 6

Zum 71. Geb. am 28.05.2010 Frau Helga JUNGE geb. Frommhold, 21789 Wingst, Weissenmoor 59

ÜBERSCHAR

Zum 89. Geb. am 02.06.2010 Frau Hedel GUGGENBÜHLER geb. Skudlarek, 86161 Augsburg, Joseph-Haas-Str. 9 a

Zum 81. Geb. am 01.06.2010 Frau Ursula WEICHENHAN geb. Peipe, 49809 Lingen, Göttinger Str. 3B

ULBERSDORF

Zum 86. Geb. am 28.05.2010 Frau Gretel CONRAD geb. Breuer, 51491 Overath, Luisenhöhe 2

Zum 80. Geb. am 13.06.2010 Herrn Gerhard TÄUBER, 28844 Weyhe, Hachestr. 11

Zum 76. Geb. am 26.05.2010 Frau Anneliese SCHÖNBORN geb. Hiller, 79790 Küssaberg-Reinheim, Bütziweg 1

Zum 76. Geb. am 15.06.2010 Frau Gisela ZEIBE geb. Radisch, 01454 Radeberg, Heide-
weg 4

Zum 73. Geb. am 03.06.2010 Herrn Gottfried HILLER, 31275 Lehrte, Eikersweg 5

WILHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 09.06.2010 Herrn Heinz GERSTMANN, 40237 Düsseldorf, Schumann-
str. 20

Zum 79. Geb. am 16.06.2010 Herrn Edgar HENDLER, 95100 Selb, Vilitzerstr. 8

Zum 79. Geb. am 16.06.2010 Frau Helga MEYER geb. Hendler, 37699 Fürstenberg, Gartenstr. 3

Zum 77. Geb. am 28.05.2010 Frau Luzie SEIPPEL geb. Pilz, 57223 Kreutztal Westf., Hagenerstr. 62

Zum 71. Geb. am 23.05.2010 Herrn Albert HELLER, 14612 Falkensee-Finkenkrug, Käthe-Kollwitz-Str. 12

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 27. Mai 2010 das Ehepaar Erika und Richard SCHOLZ, Dorfstr. 17 in 15518 Buchholz.

Die Heimatfreunde gratulieren dem Paar sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und beste Gesundheit.

WITTGENDORF

Zum 85. Geb. am 03.06.2010 Herrn Dr. Konrad BAUDISCH, 77654 Zell-Weierbach, An der Schleif 2

Zum 82. Geb. am 09.06.2010 Frau Ruth BANGIS geb. Helbig, 59077 Herringen, Feld-
str. 3

Zum 81. Geb. am 25.05.2010 Herrn Erhard SPEER, 59439 Holzwicked, Schubertstr. 10 a

Zum 77. Geb. am 22.05.2010 Frau Lydia KUHLMANN geb. Stainke, auch Sandwaldau und Haynau, 58454 Witten, Himmelohstr. 11

WOITSDORF

Zum 82. Geb. am 01.06.2010 Frau Helene KUHNT geb. Jansen, 45309 Essen, Bonifaciusstr. 46

Zum 80. Geb. am 23.05.2010 Herrn Dieter WEIß, 02708 Ebersdorf b. Löbau, Jäckelweg 11

Neue Anschriften

GOLDBERG

EGGERS Hildegard geb. Budig (Kavalierberg 10), 38302 Wolfenbüttel, Steinhäuser Gärten, Pflegewohnstift

HAYNAU

MALCHER Irmgard geb. Baumgart (Kl. Burgstr. 71), 27777 Ganderkesee, Am Schullandheim 15, AWO Pflegeheim Waldschlösschen

KAUFFUNG

UNGELLENK Walter (Tschirnhaus 7) und seine Ehefrau Irmgard geb. Kern, 58095 Hagen, Thünenstr. 31, Seniorenresidenz Zimmer 160/161, Tel. 0 23 31 - 53 1 43

Wir freuen uns über diesen neuen Bezieher

GEISLER Rudi, Harpersdorf, 28277 Bremen, Robert-Koch-Str. 7

† Unsere Toten †

GOLDBERG

KITTELMANN Ursula geb. Gläser (Schneebach-Siedlung, Amselweg 26), 88690 Uhdingen-Mühlhofen, Unteres Ried 1, am 27.04.10, 82 Jahre

HELBIG Hans, 83043 Bad Aibling, Fraunhoferstr. 6c, am 22.03.10, 83 Jahre

HAUKE Martina, 41366 Schwalmtal, Geneschen 50, am 28.03.10, 86 Jahre

HAYNAU

THRONBERENS Paula geb. Jaeschke (Konradsdorfer Str. 75), 33178 Borcheln, Wegelange 44, am 06.04.10, 85 Jahre

BIELAU

FIEBIG Erhard (Nr. 42), 18461 Franzburg, An der Promenade 12, am 14.03.10, 80 Jahre

GOHLSDORF

JARETZKE Erna geb. Vogel (auch Neudorf), 52355 Düren Rheinl., Annabergweg 13, am 12.04.10, 87 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

FEIST Herbert (Ehem. v. Margarete F. geb. Wildner), 04177 Leipzig, Merseburger Str. 41, am 16.04.10, 84 Jahre

GEISLER Anneliese geb. Pätzold, 37431 Bad Lauterberg, Osterwiese 19, am 4.04.10, 87 Jahre

KONRADSWALDAU

TSCHENTSCHER Sigrig (Ehefrau von Werner), 09569 Oederan, Lessingstr.4, am 18.03.10, 72 Jahre

SAUER Herbert, 41363 Jüchen, Franz Rixen Str. 14, am 28.03.10, 99 Jahre

PRAUSNITZ

KUTZNER Werner (Nr. 88), 01900 Großröhrsdorf, Ohorner Weg 3, am 25.03.10, 77 Jahre

SCHÖNFELD

SCHULTE Margarete geb. Thiel, 31137 Hildesheim, Sachsenring 7, am 19.03.10, 82 Jahre

ULBERSDORF

FELLENBERG Rosa geb. Mank, 40822 Mettmann, Am Anger 2, am 18.12.09, 78 Jahre

WILHELMSDORF

WENDT Herta geb. Schubert, 24107 Kiel, Rungholtplatz 20, im März 10, 75 Jahre

*Für die vielen Glückwünsche zur
GOLDENEN HOCHZEIT ein herzliches „Dankeschön“
sagen Hannchen und Herbert Binner*

**Familienanzeigen in der Heimatzeitung
informieren alle Heimatfreunde**

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
du siehst die Blumen nicht mehr blüh'n.
Hast nie geklagt, hast stets geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe sanft und unvergessen.*



Paula Thronberens

geb. Jaeschke

* 15. Februar 1925 † 6. April 2010
Haynau, Konradsdorfer Str. 75

Wir danken für ihre Liebe und Güte
und gedenken ihrer in stiller Trauer:

**Georg und
Veronika Thronberens**, geb. Bartels
**Wolfgang und
Bettina Thronberens** geb. Deichsel
**Enkelkinder:
Tobias, Birte, Sebastian, Pia,
Konstantin und Sarah
und alle Angehörigen**

Georg Thronberens, Am Braken 39 e, 42489 Wülfrath
Die Beerdigung fand am 9. April 2010 statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehme ich
Abschied von



Ursula Kittelmann

geb. Gläser

* 20.01.1928 † 27.04.2010
früher Goldberg, Schneebach-
Siedlung, Amselweg 26

In Liebe und Dankbarkeit

**Siegfried Kittelmann
und Angehörige**

Traueranschrift: Siegfried Kittelmann, Unteres Ried 1,
88690 Uhdingen-Mühlhofen 1

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47, Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugs-geld: Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501 — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Manuskripteinsendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.